

# Rundschau

Das Amtsblatt der Gemeinden Ehrendingen, Freienwil, Obersiggenthal, Untersiggenthal  
Die Regionalzeitung für Endingen, Lengnau, Schneisingen, Tegerfelden, Würenlingen (Ausgabe Nord)



**Glasfaser für alle**

Einfach schnell  
Einfach preiswert  
Einfach sicher

**siggenthal4net**  
open fibre access

**BAUHAUS 20**  
ENTDECKE JETZT UNSERE JUBI-DEALS

bauhaus.ch/20-jahre

GANZHEITLICH  
GESUND  
WOHNEN UND  
SCHLAFEN

**form + wohnen**  
holistic interior design

www.form-wohnen.ch | 056 200 93 00

**höchli**  
schöner schenken

Badens schönster  
Laden fürs Schreiben  
und Schenken.

056 633 44 88 www.hoechlibaden.ch

**NEWS**  
aus Ihrer Region  
finden Sie auf  
ihre-region-online.ch



## Publikumsmagnete an der Expo

Unter dem Namen Expo und ihrem Motto «Persönlich begegnen – Vielfalt erleben» hat der Gewerbeverein Surbtal in und um die Lengnauer Schulanlage Rietwiese einen Anlass der Superlative durchgeführt. 124 Stände – darunter sehr aufwendige Konstruktionen in einem Zirkuszelt und im Freien –

gaben Einblicke in die Angebote der einzelnen Unternehmen. Genutzt wurden die Stände auch, um verschiedene Berufe vorzustellen und für künftige Auszubildende zu werben. Darunter die Rettungsfahrzeuge der Alpine Air Ambulance, die sich grosser Beliebtheit erfreuten. **Seite 5**

BILD: BKR

## DIESE WOCHE

**KULTURFÖRDERUNG** Der Swisslos-Fonds unterstützt auch in diesem Jahr zahlreiche Institutionen und Anlässe im Aargau. **Seite 5**

**KELLER** In der ganzen Region geben Winzer und Winzerinnen Einblicke in ihre Güter und Genossenschaften. **Seite 7**

**KAKAO** Das neueste Projekt des Vereins Caboz Action dreht sich um die Energieversorgung in der Elfenbeinküste. **Seite 9**

MITTEILUNGEN AUS DEN GEMEINDEN  
ab Seite 12

## ZITAT DER WOCHE

«Was gibt uns in der heutigen Zeit überhaupt noch Hoffnung?»



Wortakrobat Stefan Fischer über seinen kommenden Auftritt in Baden. **Seite 9**

## RUNDSCHAU NORD

Effingermedien AG | Verlag  
Dorfstrasse 69, 5210 Windisch  
Telefon 056 460 77 88 (Inserate)  
Redaktion 056 460 77 88  
redaktion@effingermedien.ch  
inserate@effingermedien.ch · effingermedien.ch

**UNTERSIGGENTHAL:** Von Käfern, Farben und Körperklang

## Drei Blickwinkel auf das Leben

Natur und Kunst in faszinierenden Perspektiven: Die neue Ausstellung in Untersiggenthal umfasst die Werke von drei Kunstschaffenden.

Natur und Kunst in faszinierenden Perspektiven kann man seit dem vergangenen Freitag im Gemeindehaus Untersiggenthal begutachten. Die neue Ausstellung «Drei Welten – ein Erlebnis» zeigt noch bis zum 3. Mai die Werke von Bähram Alagheband, Raúl Pellicier und Bárbara Y. Gutiérrez Cazaña. Drei namhafte Kunstschaffende mit internationalem Flair. Gezeigt werden dabei Natur im Grossformat, Emotionen in Farbe und Tanz als Sprache der Malerei. Die Vernissage wurde musikalisch umrahmt von Micha Plüss sowie Michael Hedderich (ehemals Steve Whitney Band). **Seite 3**



Ein Amazonas-Mistkäfer – aufgenommen in Peru

BILD: ISP

**AKTION:** von Freitag, 24. April, bis Samstag, 25. April

**Cervelats**  
schon mehrfach mit Gold-Medaille ausgezeichnet! Einfach besser!

**20% Rabatt**

Wir freuen uns, Sie bedienen zu dürfen.  
Ihr Metzgerei Höhn Team

**METZGEREI HÖHN CATERING**

Tel. 056 288 16 83  
WWW.METZGEREI-HOEHN.CH  
**UNTERSIGGENTHAL**

**Sorgentelefon für Kinder**  
gratis  
**0800 55 42 10**  
weiss Rat und hilft  
sorgenhilfe@sorgentelefon.ch  
SMS-Beratung 079 257 60 89  
www.sorgentelefon.ch  
PC 34-4900-5

**FRÜHLINGSAUSSTELLUNG**  
**24. BIS 26. APRIL 2026**



**NEUE CENTRUM GARAGE**  
WÜRENLOS



**FREITAG**  
**24.04.**  
20.30 UHR **BONNIE**

**Gratiskoncert**  
in Würenlos  
**NEUE CENTRUM GARAGE**

**BONNIE AND THE GROOVE CATS**  
Barbetrieb und frische Paella ab 18 Uhr





Der Flohmarkt hat für jeden Geschmack das Passende

BILD: ZVG

**NUSSBAUMEN**

PUBLIREPORTAGE

# Flohmarkt im Markthof

Der beliebte Flohmarkt im Markthof lädt am 2. Mai zum Stöbern und Entdecken ein.

gestalteten Stände laden zum gemütlichen Bummeln, Entdecken und Verweilen ein. Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf einen abwechslungsreichen Tag freuen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Samstag, 2. Mai, von 9 bis 16 Uhr in der Mall Markthof Nussbaumen**



Am Samstag, 2. Mai, ist es wieder so weit: Der weit über die Region hinaus bekannte und beliebte Flohmarkt verspricht auch diesmal ein besonderes Erlebnis für alle zu werden. Mit über 30 Teilnehmenden präsentiert sich der Markt grösser und vielfältiger denn je. Ob auf der Suche nach einzigartigen Unikaten, charmanten Vintage-Schätzen oder begehrten Sammelstücken – der Flohmarkt hat für jeden Geschmack das Passende. Die liebevoll



Die Atmung nachhaltig verbessern

BILD: ZVG

**STILLI**

PUBLIREPORTAGE

# Atem-Workshop: Bewegung und Sport

In diesem Kurs erfahren Sie, wie Sie sich im Training mit optimierter und gesunder Atmung einen Vorteil verschaffen. Und zwar unabhängig davon, ob Sie ambitioniert trainieren oder sich zwischendurch bewegen, um sich fitter und leichter zu fühlen.

Verbindung mit Bewegung und enden mit Tipps zur Integration in den Alltag und das Training. Dieser Kurs ist für jedes Alter und jeden Fitnesslevel geeignet. Sie können die Intensität den eigenen Möglichkeiten anpassen.

Leitung: Helena Hefti Wenger. Als Oxygen-Advantage-Master-Trainerin und Buteyko-Instruktorin unterstützt Sie Helena Hefti Wenger dabei, Ihre Atmung nachhaltig zu verbessern – ob im (Leistungs-)Sport, bei Belastungsasthma, Schlafstörungen oder Long Covid.

**Workshop: Sonntag, 3. Mai, von 9 bis 16 Uhr am LIKA.**

Mehr Infos unter **Fachschule LIKA GmbH, Sandra Hug in Stilli b. Brugg, 056 441 87 38, lika.ch**

Sie lernen die wichtigen Aspekte der Atmung kennen und können entsprechende Übungen in den Alltag und in Ihr Training integrieren. Dieser Workshop basiert auf der Oxygen-Advantage- und Buteyko-Methode und auf wissenschaftlichen Studien rund um Atmung, Sport und Gesundheit. Wir starten mit der Theorie zur Atmung, gehen nach draussen für das Atemtraining in

## KIRCHENZETTEL

Freitag, 24. April, bis Donnerstag, 30. April 2026

### BADEN/EHRENDINGEN/SIGGENTHAL

● **Reformierte Kirche Baden plus**  
www.ref-baden.ch

**Freitag:** 16.15 Gottesdienst mit Kristin Lamprecht, Alterszentrum Gässliacker, Nussbaumen. **Sonntag:** 10.15 Gottesdienst mit Birgit Wintzer, Musik: Thomas Jäggi, reformierte Kirche Baden. 10.15 Gottesdienst mit Kristin Lamprecht, Musik: Verena Friedrich, reformierte Kirche Untersiggenthal. 10.30 Taufgottesdienst mit Rudi Neuberth, Musik: Dessislava Häfeli und Band, mit Kindern der ersten und zweiten Klasse Religionsunterricht, reformierte Kirche Ehrendingen.

### KIRCHDORF

● **Katholische Kirchgemeinde**  
www.pastoralraum-siggenthal.ch  
**Mittwoch:** 18.30 Rosenkranzgebet in der Kapelle.

### NUSSBAUMEN

● **Katholische Kirchgemeinde**  
www.pastoralraum-siggenthal.ch  
**Sonntag:** 10.00 Erstkommunion mit Franz Feng und Jessica Majorino, musikalisch begleitet vom Jugendchor Nussbaumen. **Mittwoch:** 9.15 Eucharistiefeier mit Franz Feng.

### UNTERSIGGENTHAL

● **Katholische Kirchgemeinde**  
www.pastoralraum-siggenthal.ch

**Samstag:** 18.00 Kommunionfeier mit Martina Petranca. **Dienstag:** 18.30 Rosenkranzgebet. **Mittwoch:** 9.00 Kommunionfeier mit Lara Tedesco.

### REIN

● **Reformierte Kirchgemeinde**  
www.ref-rein.ch

**Freitag:** 10.00 Altersheim Wirnavita Würenlingen, Gottesdienst, Pfrn. Anja Berezynski. 19.00 Jugendraum, Jugendtreff Tiny Teens, Pfr. Michael Rust. **Samstag:** 16.00 im Chor der Kirche Rein, Fiire mit de Chliine, Ruth Peter und Fiire-Team. **Sonntag:** 10.20 Kirche Rein, moderner Gottesdienst mit Chinderhüeti, Pfr. Michael Rust. **Dienstag:** 14.30 Saal der Kirche Rein, Seniorennachmittag 60+, Pfrn. Anja Berezynski und Ruth Peter. **Donnerstag:** 12.05 Mittagstisch, im Saal der Kirche Rein, telefonische Anmeldung im Büro bis Mittwoch, 11 Uhr, erforderlich. Amtswoche: Pfr. Michael Rust, Neuzelgweg 12, 5234 Villigen, 056 450 10 58, michael.rust@kirche-rein.ch.

## AMTLICHES

### Altpapiersammlung am Samstag, 25. April 2026

Stellen Sie das Altpapier bitte bis 8.00 Uhr an den üblichen Kehrichtstandplätzen bereit.

**Nicht vor die Haustür!**

Es wird nur abgeführt, wenn es ordentlich gebündelt ist.

**Also:** keine Plastiksäcke  
keine Tragtaschen  
keine Schachteln

Karton wird nicht mitgenommen. Dieser kann beim Entsorgungsplatz an der Zelglistrasse ungebündelt in den Presscontainer geworfen werden.

**Verantwortlich für die Sammlung:** Blauring Kirchdorf

Wird irgendwo Papier vergessen, rufen Sie bitte am selben Tag umgehend **Jana Lüthi, 079 951 31 30, an.**

130999 RSN

Abteilung Bau und Planung



Untersiggenthal

### GEMEINDE Würenlingen

#### Baugesuch

**Bauherr/in:** Überbauung Rebbergstrasse, c/o db-architektur GmbH, Läubrig 17, 5306 Tegerfelden

**Grund-eigentümer:** Roger Zollinger, Rebberg 4, 5306 Tegerfelden

**Plan-verfasser/in:** db-architektur GmbH, Läubrig 17, 5306 Tegerfelden

**Bauobjekt:** Neubau Terrassenhaus mit Tiefgarage

**Lage:** Rebbergstrasse, Parzelle 1732

**Auflage:** 20. April bis 19. Mai 2026

Das Baugesuch liegt während der ordentlichen Bürozeiten öffentlich in der Abteilung Bau, Planung und Umwelt auf. Während der öffentlichen Auflage besteht zudem die Möglichkeit, die Dokumente zum Baugesuch digital im PDF-Format bei der Abteilung Bau, Planung & Umwelt zu bestellen (bauverwaltung@wuerenlingen.ch).

Einwendungen sind während der Auflagefrist schriftlich an den Gemeinderat, Dorfstrasse 13, 5303 Würenlingen einzureichen und haben eine Begründung und einen Antrag zu enthalten.

5303 Würenlingen, 18. April 2026  
GEMEINDERAT WÜRENLINGEN

### BPU REGIO SURB

#### BAUGESUCH Gemeinde Ehrendingen

**Baugesuch-Nr.: 2026-0007**

**Gesuch-stellerin:** Ruth Huggenberger, Mühlebuck 29, 5420 Ehrendingen

**Projektver-fasserin:** HauserTschan Kälte Klima AG, Korbackerweg 19, 5502 Hunzenschwil

**Bauvor-haben:** Multisplit-Klimaanlage Aussengerät

**Lage:** Parzelle Nr. 3215, Mühlebuck 29, 5420 Ehrendingen

**Zusatzbe-willigung:** –

**Plan-auflage:** Die Pläne liegen vom **24. April 2026 bis 26. Mai 2026** während der ordentlichen Öffnungszeiten am Schalter der BPU Regio Surb zur Einsichtnahme öffentlich auf.

Allfällige Einwendungen gegen dieses Bauvorhaben sind während der Auflagefrist dem Gemeinderat Ehrendingen schriftlich im Doppel einzureichen. Sie haben eine Begründung und einen Antrag zu enthalten.

DER GEMEINDERAT

**LENGNAU**

# Magic Brass

Die MG Brassband Lengnau freut sich, dieses Jahr erneut zum Unterhaltungskonzert unter der musikalischen Leitung von Markus Hauenstein einzuladen. Unter dem Motto «Magic Brass» wurde ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das beim Publikum einen zauberhaften Eindruck erwecken und bestens unterhalten soll. Neben altbekannten Melodien gibt es neuzeitlichere Klänge aus Hoggwarts, Narnia oder dem Auenland zu hören. Als besondere Höhepunkte warten verblüffende Zaubereien von Magier Captain Green sowie virtuose Solovorträge. Ein Abend, an dem man sich musikalisch und kulinarisch verzaubern lassen kann.

**Samstag, 25. April, 20 Uhr**  
**Sonntag, 26. April, 14 Uhr**  
**Mehrzweckhalle Rietwise, Lengnau**

**UNTERSIGGENTHAL**

# Selbstverteidigungskurs

Unter dem Namen Close Range Combat bietet das Fitnessstudio 2 be Active ein realitätsnahes Selbstverteidigungstraining an, das sich bewusst von Kampfsport und Wettkampf unterscheidet. Im Zentrum stehen zwei Stunden lang Deeskalation, Gefahrenwahrnehmung und einfache, unter Stress anwendbare Schutzmechanismen – insbesondere für Personen ohne Kampfsporterfahrung und ohne körperliche Überlegenheit. Der kostenpflichtige Workshop richtet sich an Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren. Ziel ist es, die Prinzipien wirksamer Selbstverteidigung zu vermitteln und ein Bewusstsein für Prävention zu schaffen.

**Samstag, 25. April, 10 Uhr**  
**Zelglistrasse 40, Untersiggenthal**



After-Work-Livemusik

**REGION**

# Roman Street

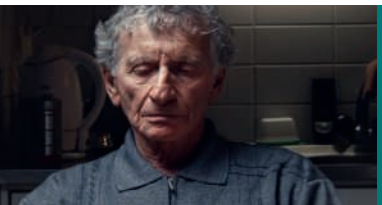
Roman Street ist eine international gefeierte Instrumentalband, gegründet von den Brüdern Noah und Josh Thompson aus Mobile, Alabama. Ihre Musik ist eine Fusion aus Klassik, Gipsy-Jazz, zeitgenössischem Jazz, Latin, Funk und Nuevo Flamenco. Der Bandname Roman Street stammt von einer alten Römerstrasse in den Alpen und erinnert an die Zeit, als die Brüder in der Schweiz Gitarre studierten. Roman Street traten bereits mit renommierten Künstlern wie George Benson, den Gipsy Kings, Ziggy Marley, Boney James und Dave Koz auf. Ihre Auftritte, ob als Gitarrenduo oder mit Band, begeistern das Publikum mit dem organischen Klang akustischer Instrumente, gespielt von leidenschaftlichen Musikern. Roman Street bieten einen frischen und dynamischen Zugang zur Instrumentalmusik.

**Donnerstag, 30. April, 18 Uhr**  
**Henry's, Schlossbergplatz 4, Baden**



Wenn Einsamkeit die einzige Gesellschaft ist. Wir helfen dank Ihrer Spende. Merci.

IBAN CH67 0900 0000 1570 3233 7 | Postkonto 15-703233-7



**PRO SENECTUTE**  
GEMEINSAM STÄRKER

**UNTERSIGGENTHAL:** Ausstellung «Drei Welten – ein Erlebnis» im Gemeindehaussaal

# Ein Panorama der Kreativität

Eine Ausstellung, die Horizonte öffnet: Natur im Grossformat, Emotionen in Farbe und Tanz als Sprache der Malerei. Kunst, die verbindet.

**ISABEL STEINER PETERHANS**

Der Kulturkreis Untersiggenthal lud am Freitag, 17. April, zur Vernissage in den Gemeindehaussaal in Untersiggenthal. Zahlreiche Kunstinteressierte waren vor Ort, und der Präsident des Kulturkreises, Micha Plüss, zeigte sich erfreut, dass drei namhafte Kunstschaffende ihre Werke der Öffentlichkeit zugänglich machten. «Die aktuelle Ausstellung lebt von drei komplett verschiedenen Kunstschaffenden, und gerade dieser Mix zeigt, wie vielfältig Kunst sein kann.»



Von links: Bárbara Y. Gutiérrez Cazañas, Raúl Pellicier und Bähram Alagheband

BILD: ISP

## Faszinierende Welt der Krabbeltiere

Bähram Alagheband, Schweizer Tierfilmer und Naturpädagoge, taucht leidenschaftlich in die Welt der Insekten und Gliederfüsser ein. Als Moderator der beliebten Onlineserie «SRF-Krabbeltiere» öffnet er Interessierten die Augen für die verborgene Vielfalt heimischer Spinnentiere und Käfer mit packenden Bildern, fundiertem Wissen und einer ansteckenden Euphorie. Bereits als Junge kauerte er stundenlang am Waldboden, fasziniert von den winzigen Geschöpfen zu seinen Füssen.

Diese kindliche Neugier treibt ihn nach wie vor an: Er enthüllt, wie nützlich, raffiniert und unerschöpflich überraschend diese unscheinbaren Helden der Natur sind. Sein Hintergrund als Journalist und Filmemacher verleiht seinen Bildern eine frische Dynamik, die Jung und Alt gleichermaßen in den Bann zieht. Durch beeindruckende Makroaufnahmen holt er das Unsichtbare ins Rampenlicht. Verblüffend sind dabei seine tiefe Erd-

verbundenheit und der scharfe Blick fürs Detail. Seine Fotografien erzählen Geschichten aus einer verborgenen Welt und zeigen selbst kleinste Lebewesen ganz gross. Ein Erlebnis, das begeistert. Sogar diejenigen, die Insekten vielleicht bis anhin eher mit Vorsicht begegnet sind. In der aktuellen Ausstellung sind Insekten aus dem Amazonas zu sehen. Der Fotograf war im Jahr 2022 über zwei Monate in diesem Gebiet unterwegs, und zwar bei bis zu 30 Grad nachts, einer Luftfeuchtigkeit von 100 Prozent, etwa 10 bis 12 Stunden täglich, und das über Wochen. Für ihn sei das pure Faszination.

## Kunst zwischen Meer, Emotion und Illusion

Raúl Pellicier, in Havanna geboren, webt seit über 30 Jahren mit Farbe und Form eine Brücke zwischen karibischer Leidenschaft und Schweizer Präzision. Seine Leinwände atmen das Meer: Wellen aus Blau und Gold,

die Emotionen wecken und Illusionen von Tiefe erzeugen. Inspiriert durch seinen Aufenthalt in Asien und sensible Themen wie Geschlecht und Sinnlichkeit, mischt er Abstraktion mit tropischer Wärme. Bilder, die Räume erhellen und Seelen berühren.

Pellicier malt nicht nur, er entwirft auch Interieurs und holt das Unsichtbare ans Licht. Zwischen kubanischem Feuer und alpiner Klarheit entsteht Kunst, die einlädt, länger hinzuschauen. Ein Gleichgewicht aus Meer, Gefühl und trügerischer Magie. Mit Acryl, Holz und Kunstharz erschafft er eindrucksvolle Werke mit faszinierenden 3-D-Effekten.

## Tanz trifft Malerei

Bárbara Y. Gutiérrez Cazañas vereint in ihrer Kunst die rauschende Dynamik des Balletts mit der stillen Tiefe der Malerei. Aus Kuba stammend, wo Rhythmus und Farbe eins werden, setzt sie Bewegungen in Pinselstriche um. Ein lebendiger Dialog zwischen

Körper und Leinwand, der Emotionen entfesselt und Sinne betört. Ihre Werke fangen Momente ein, in denen Hüften kreisen und Pigmente fliesen: kubanische Salsa trifft abstrakte Kompositionen, bei denen Rot und Gold wie Tanzschritte explodieren.

Auf Mallorca, wo sie künstlerisch tätig ist, entstehen Performances und Bilder. Diese kubanisch-spanische Künstlerin macht sichtbar, was Worte nicht fassen: die Magie, wenn Tanz die Grenzen der Malerei sprengt und Seelen in Bewegung versetzt.

Die Vernissage wurde musikalisch umrahmt von Micha Plüss sowie Michael Hedderich (ehemals Steve Whitney Band). Dazu wurde ein Apéro gereicht. Die nächste Ausstellung ist für den 23. Oktober geplant.

**Ausstellung «Drei Welten – ein Erlebnis» Gemeindehaussaal, Untersiggenthal 17. April bis 3. Mai Samstag und Sonntag von 10 bis 17 Uhr**

**REGION:** Warnung der Kantonspolizei

# Wieder vermehrt Telefonbetrüger

Telefonisch geben sich Betrüger als Bankangestellte und Polizisten aus. Die Kantonspolizei mahnt deshalb zu Vorsicht.

Erneut sind im Aargau Telefonbetrüger aktiv, die sich als Polizisten oder Bankangestellte ausgeben. Allein in den letzten Tagen erbeuteten die Kriminellen mehrere Zehntausend Franken, wie es in einer Mitteilung der Kantonspolizei heisst.

## Die falsche Bank am anderen Ende

Sie sei von der Raiffeisenbank, erklärte die Stimme am Telefon einer 79-jährigen Aargauerin. Die vermeintliche Bankangestellte schilderte der erstaunten Seniorin, dass Ungereimtheiten im Zusammenhang mit einer Rechnung von Amazon vorhanden seien, und wies sie an, die Polizei anzurufen.

Wie geheissen, wählte die Betroffene die erhaltene Nummer und erhielt vom vermeintlichen Polizisten nach wortreichen Erklärungen die Anweisung, einen bestimmten Geldbetrag abzuheben und einem Kurier zu übergeben. Die Frau bezog in der Folge weit über 10 000 Franken und übergab sie an der Haustür einem Unbekannten.

Dieser Vorfall spielte sich am 14. April ab und ist nur einer von mehreren ähnlichen Fällen, welche die Kantonspolizei in diesen Tagen nach gleichem Muster verzeichnet. Während weitere Betroffene den Schwindel durchschauten oder von Angehörigen noch rechtzeitig gewarnt wurden, verlor auch eine 83-jährige viel Geld an einen Kurier. Vor Schaden bewahren konnte die echte Kantonspolizei indes eine Seniorin, die ihnen vor einer Bankfiliale aufgefallen war. Als Folge eines Betrugsanrufs hatte sie soeben 15 000 Franken abgehoben.

## Neue Dynamik

Im Zuge von Ermittlungen konnte die Kantonspolizei in Oberentfelden einen mutmasslichen Geldkurier festnehmen. Der 37-jährige Mann aus der Ostschweiz hatte einen Umschlag mit einem grösseren Geldbetrag auf sich, den er nach ersten Erkenntnissen zuvor bei einem Betrugsoffer abgeholt hatte.

Nachdem die einst sehr verbreitete Betrugsmasche mit falschen Polizisten während Monaten an Bedeutung verloren hat, scheint sie nun wieder an Dynamik gewonnen zu haben. Deshalb warnt die Kantonspolizei Aargau einmal mehr vor falschen Polizisten und mahnt zu Wachsamkeit. Ein zentraler Appell lautet, niemals Geld oder Wertsachen an Fremde zu übergeben. RS



Der Unfallort

BILD: ZVG

**UNTERSIGGENTHAL:** Unfall im Wohnquartier

# Auto prallt gegen Hausfassade

Ein Automobilist fuhr in Untersiggenthal mit seinem Auto in die Fassade eines Mehrfamilienhauses. Verletzt wurde niemand.

Ein 81-jähriger Automobilist wollte sein Auto parkieren. Gemäss ersten Erkenntnissen verschob sich dabei seine Sitzunterlage. Als er diese richten wollte, rutschte er mit dem Fuss auf das Gaspedal. Der schwarze Mercedes machte daraufhin einen Sprung nach

vorn und prallte gegen die Fassade eines Mehrfamilienhauses. Weder der Lenker noch seine Beifahrerin verletzten sich. Der Unfall ereignete sich am 18. April kurz vor 13 Uhr auf einem Besucherparkplatz in Untersiggenthal, schreibt die Kantonspolizei in einer Mitteilung. Es entstand Sachschaden in Höhe von mehreren Tausend Franken. Die Kantonspolizei hat die Ermittlungen aufgenommen. Dem Fahrer wurde der Führerausweis zuhänden des Strassenverkehrsamts abgenommen. Er wurde an die zuständige Staatsanwaltschaft verzeigt. RS

Inserat

**DENNER**  
Nussbaumen  
**20%**  
auf alle Weine  
inkl. alle Aktionen  
Do 23.04.-Sa 25.04.2026

**WÜRENLINGEN**

# Sperrung der Strasse

Von Freitag, 1. Mai, 12 Uhr, bis Samstag, 2. Mai, etwa 1 Uhr, hat der Gemeinderat Würenlingen die Sperrung vor der Schulstrasse 5 ab dem Kohlenweg bis Ende Wohnhaus bewilligt. Grund ist eine Veranstaltung der Weinbaugenossenschaft, Die Zufahrt zu allen Liegenschaften ist jederzeit gewährleistet, wie es in einer Mitteilung heisst. RS

Inserat

# FRISCHE KOCH-IDEEN VON IHREM VOLG



Das heutige Rezept:

## Kokos-Cake

für 20 Stücke

### Zutaten CAKE

300 g	Weissmehl
1 Pack	Backpulver
50 g	Kokosraspel
1 Pr.	Salz
150 g	Zucker
400 ml	Kokosmilch
1	Vanillestängel, Samen ausgekratzt
½	Zitrone, heiss abgespült, abgeriebene Schale und Saft

Eine Cakeform von 30 cm Länge  
Backpapier für die Form

### Zutaten TOPPING

250 g	Magerquark, über Nacht abgetropft
20 g	Puderzucker
20 g	Kokosraspel, geröstet

### Zubereitung

- Cake:** Mehl und alle Zutaten bis und mit Zucker mischen. Kokosmilch und Vanillesamen heiss werden lassen, abkühlen. Kokosmilch, Zitronenschale und -saft unter die Mehlmischung heben. Masse in die vorbereitete Form giessen.
- Backen:** Auf der untersten Rille des auf 180 °C vorgeheizten Ofens (Ober-/Unterhitze) 45–50 Minuten backen. Herausnehmen und in der Form ca. 20 Minuten abkühlen lassen. Cake aus der Form nehmen, auf dem Kuchengitter ganz auskühlen lassen.
- Topping:** Quark und Puderzucker verrühren, Masse auf dem Cake verteilen, Kokosraspel darüberstreuen

Weitere Rezepte finden Sie auf [www.volg.ch/rezepte/](http://www.volg.ch/rezepte/)

frisch und fründlich **Volg**  
[www.volg.ch](http://www.volg.ch)

**REGION:** Badener Weintage vom 27. April bis zum 3. Mai

# In vino est gaudium

Mit den Badener Weintagen bietet die Stadt zum zweiten Mal eine Plattform für regionale Veranstaltungen im Bereich Wein.

**SIMON MEYER**

Vom 27. April bis zum 3. Mai finden die Badener Weintage zum zweiten Mal statt. Unter dem Motto «Erleben, entdecken, verbinden» vereint die Veranstaltungsreihe erneut eine Vielzahl etablierter Anlässe der Region und

schafft eine gemeinsame Plattform für Wein, Kultur und Begegnung.

Den Auftakt bildet am 27. April mitunter eine Pop-up-Ausstellung in der Designmanufaktur Nanimanu an der Kronengasse 12 in Baden. Unter dem Titel «Die Etikette - das Gesicht des Weines» präsentiert der Designer und Künstler Claudius Fischer aus Würenlingen bis zum 1. Mai gestalterische Arbeiten rund um Weinetiketten. Die Ausstellung ist während der regulären Öffnungszeiten zugänglich.

Am 28. April steht dann die Vernissage der Kunstedition des Badener Stadtweins auf dem Programm. In der

Spitalrotte Ennetbaden wird der Jahrgang 2023 in seiner künstlerisch gestalteten Edition vorgestellt. Für das Jahr 2026 zeichnet der Badener Illustrator Silvan Wegmann verantwortlich, der den Wein mit einer charakteristischen, augenzwinkernden Bildsprache interpretiert.

Am 30. April rückt die Geschichte in den Fokus: Das Historische Museum Baden lädt zu einer thematischen Führung unter dem Titel «Trinken wie im alten Rom» ein. Am selben Abend folgt ein musikalischer Programmpunkt mit Degustation: Nach einer Einführung in den Cuvée noir

des Rebvereins Rütihof tritt die Band Mark Slate & Rotosphere auf.

Am 1. Mai hat man Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen: Im Zunfthaus zum Paradies gibt es im Rahmen einer feierlichen Eröffnung geführte Besichtigungen des Weinkellers. Es wird um Anmeldung an menschen@cortis.ch gebeten.

Parallel dazu und bis zum 3. Mai finden die sogenannten Trottentage in der Spitalrotte Ennetbaden statt. Drei lokale Weinproduzenten präsentieren ihre Weine und laden zur Degustation ein. Ergänzt wird das Angebot durch eine Festwirtschaft mit

regionalen Spezialitäten sowie ein familienfreundliches Rahmenprogramm.

Am 2. Mai wird zudem eine traditionelle Zeremonie gepflegt: Die Zunft zur Sankt Cordula übergibt den Pachtzins ihres Rebbergs in Form von Wein der Stadt Baden. Am Nachmittag und Abend verwandelt sich dann die Rathausgasse in eine Festzone. Daneben gibt es im Rahmen der Badener Weintage zahlreiche weitere Angebote wie Wine-&-Dine-Formate oder geführte Touren durch Badener Weinkeller. Eine Programmübersicht ist unter [deinbaden.ch](http://deinbaden.ch) zu finden.

## VERANSTALTUNGEN



### BIRMENSTORFER WEINE

EINZIGARTIG WIE DU

#### Frühlingsdegustation - Tag der offenen Weinkeller

#### 1. & 2. Mai 2026



Ausstellung

175 JAHRE  
HERMANN MÜLLER-THURGAU

Aufgang Trottsübl

**Öffnungszeiten:**

<b>Freitag, 1. Mai</b>	Degustation 11:00 bis 21:00 Uhr - Trottsübl 15:00 bis 24:00 Uhr
<b>Samstag, 2. Mai</b>	Degustation 11:00 bis 21:00 Uhr - Trottsübl 14:00 bis 24:00 Uhr

Kommen Sie und degustieren Sie alle unsere feinen Weine und verbringen Sie gemütliche Stunden im Trottsübl. Erkunden Sie den Weinkeller oder unternehmen Sie eine Fahrt durch den Rebberg.

Weinbaugenossenschaft Birnenstorf Bruggerstrasse 3 - 5413 Birnenstorf  
Telefon 056 225 16 46 kontakt@birnenstorfer.ch - www.birnenstorfer.ch





**Landi**  
WASSERSCHLOSS  
Genossenschaft

## Frühlingsmarkt

## 23. - 25. April 2026

### Sommerflor-Eintopfaktion

Sie kaufen bei uns schönen Sommerflor – wir bepflanzen Ihre Balkonkistchen...

Balkonkistchen à 40 cm	Fr. 2.00 (inkl. Erde)
Balkonkistchen à 60 cm	Fr. 3.00 (inkl. Erde)
Balkonkistchen à 80 cm	Fr. 4.00 (inkl. Erde)

Weitere Grössen auf Anfrage

**Grosse Pflanzenvielfalt**

**Töpfe in verschiedenen Varianten**

**Hochbeete in unterschiedlichen Ausführungen**

**Gartenmöbel, Grill und Rasenmäher Ausstellung**

**Verpflegung vom Grill**  
Freitag 10.00 – 16.00 Uhr  
Samstag 10.00 – 15.00 Uhr

**LANDI Wasserschloss**  
Hornblick 3  
5412 Gebenstorf

**Öffnungszeiten**  
Mo–Fr 08.00–18.30 Uhr  
Sa 08.00–17.00 Uhr

[www.landiwasserschloss.ch](http://www.landiwasserschloss.ch)

EXKLUSIVE MESSE-AKTION

**500.- RABATT UND GRATIS-LIEFERUNG**

FÜR MESSE-BESUCHER

**GRATIS-BRATWURST VOM GRILL**

EINFACH PROBEFAHREN

**ALLE UNSERE MODELLE VOR ORT**

## MOBIL IN DEN FRÜHLING

## HAUSMESSE AM 1./2. MAI

10:00 – 18:00 AN DER GEWERBESTRASSE 1A IN 5314 KLEINDÖTTINGEN-BURLEN



**GENTOMOBIL**



BERATUNG, SERVICE, VERKAUF UND ERSATZTEILE

056 555 81 61 | [www.gentomobil.ch](http://www.gentomobil.ch) | [info@gentomobil.ch](mailto:info@gentomobil.ch)

## ZIMMERMANN

**AUSSTELLUNG**

25.04. – 21.06.2026

GEORGETTE MAAG  
ALDO MOZZINI  
URBAN PLAYGROUND

ERÖFFNUNG  
FREITAG, 24.04., 18–22 UHR

CAFÉ-BETRIEB JEWEILS SONNTAGS  
26.04.–21.06., 11–16 UHR

ZIMMERMANNHAUS BRUGG  
KUNST&MUSIK


VORSTADT 19, 5200 BRUGG  
[WWW.ZIMMERMANNHAUS.CH](http://WWW.ZIMMERMANNHAUS.CH)

## Frühlingsausstellung

**Samstag, 25. April 2026**

**Sonntag, 26. April 2026**

**10.00 bis 17.00 Uhr**



**Altenburg-Garage AG**  
Schiffmühlestrasse 5 | 5417 Untersiggenthal



Eindrucklich, was die Ausrüstung der Regionalpolizei umfasst. Zu dieser und zu Fragen der persönlichen Sicherheit stand Kommandant René Lippuner Rede und Antwort



Preise mit einem Gesamtwert von 20 000 Franken gab es bei der Tombola zu gewinnen



Persönliche Kontakte zwischen Gwerblerin und Kundschaft sind das A und O einer Gewerbeausstellung

**LENGNAU:** Wetterglück und ein originelles Konzept an der Expo Surbtal 2026

# Gewerbe und Bevölkerung in Feststimmung

Die Surbtaler Gewerbetreibenden begeisterten die Besucherinnen und Besucher mit ihrer Expo und ihren Angeboten für Jung und Alt.

**BEAT KIRCHHOFER**

«Ein Wetter, glatt zum Eierlegen» (Erich Kästner «Im Auto über Land»), das erwartete am Wochenende die Besucherinnen und Besucher der Expo Surbtal. Gewerbeausstellungen sind Leistungs- und Produktschauen, aber ebenso gesellschaftliche Events. Unter dem Namen Expo und ihrem Motto «Persönlich begegnen – Vielfalt erleben» hat der Gewerbeverein Surbtal, dem 163 Mitglieder aus 6 Gemeinden angehören, in und um die Lengnauer Schulanlage Rietwiese einen Anlass der Superlative durchgeführt. 124 Stände – darunter sehr aufwendige Konstruktionen in einem Zirkuszelt und im Freien – gaben Einblicke in die Angebote der einzelnen Unternehmen. Genutzt wurden die Stände auch, um verschiedene Berufe vorzustellen und für künftige Auszubildende zu werben. Schon im Vorschulalter einen kleinen Bagger zu führen oder mit verschiedensten Spielen einen ersten Kontakt zu einem Berufsfeld herzustellen, waren Highlights. Wie auch ein Jugendtrail, auf dem es an ver-



Einer von vielen Höhepunkten an der Expo: Der Weisch-no-Treff mit kulinarischem Angebot und einer Powerpoint-Präsentation mit Bildern aus 43 Jahren Gewerbeverein

BILDER: BKR

schiedenen Ständen Aufgaben zu lösen galt.

So eindrücklich und attraktiv die Präsentationen waren – was ist eine Gewerbeschau ohne ergänzendes kulinarisches Angebot, ohne Unter-

haltungsprogramm? Als Gastregion konnte die Surselva gewonnen werden. Sie ist für ihre Ski- sowie Wandergebiete bekannt, und Skistar Carlo Janka, ein Olympiasieger, war für Autogramme nach Lengnau gereist.

Auf einem Skirennsimulator konnte man versuchen, Janka im Riesenslalom zu schlagen. Dass die Bündner kulinarische Spezialitäten im Gepäck hatten und eine der Beizen betrieben haben, ist klar.

## Weisch no?

Insgesamt gab es 13 Gastroangebote. Die Vielfalt der Gerichte reichte von Wild über Pasta und Würste bis zu Raclette. Auf besonderes Interesse stiess der Weisch-no-Treff mit Apéroplättchen und einer Powerpoint-Präsentation mit Bildern aus 43 Jahren Gewerbeverein. Ebenfalls pure Nostalgie war die Wiederauferstehung des legendären Ehrendinger Restaurants Höhtal. 2023 infolge Pensionierung geschlossen, erlebte es in den Katakomben der Mehrzweckhalle ein Revival. Wirt Kurt Schneider und ein grosser Teil des seinerzeitigen Personals servierten Höhtal-Hacktätschli und Rindfleischartar.

Breit gefächert war das Unterhaltungsprogramm, das bis 2 Uhr in der Früh für Stimmung sorgte. Bereits am Eröffnungsakt dabei war die Alphorngruppe von Gewerbe-Ehrenpräsident Kurt Schmid. Ebenfalls aus der näheren Region kamen die Strizzi-Fäger und das Jugendspiel Surbtal, ergänzt durch viele andere Formationen. Die Jubla Surbtal betreute ein Programm für Kinder – samt Ponyreiten. Und auch die Idee der real nie gebauten Surbtalbahn Niederwenigen-Döttingen lebte in Form einer für Kinder als Transportmittel nutzbaren Modellbahn auf. Konstruiert hat die dafür benötigte Lokomotive der Tegerfelder Kevin Koller als Vertiefungsarbeit während seiner Lehre zum Polymechaniker EFZ.

**REGION:** Förderbeiträge aus dem Swisslos-Fonds

# Mittel für Klöster und Konzerte

Zahlreiche Vereine und Organisationen aus der Region werden für ihr Engagement mit Geld aus dem Swisslos-Fonds Aargau bedacht.

**SIMON MEYER**

Kulturelle und gemeinnützige Organisationen im Aargau erhalten wieder Förderbeiträge aus dem Swisslos-Fonds. Darunter sind erneut zahlreiche Organisationen aus der Region. So erhält die Genossenschaft Carota – Organic Store – einen Beitrag von 14 000 Franken für ihr Projekt «Bio erleben», das als öffentlicher Begegnungs- und Bildungsraum im Rahmen einer Veranstaltungsreihe zu Ernährung und Nachhaltigkeit konzipiert ist. Im musikalischen Bereich werden die Chorkonzerte «Il Messia» der Kantonschule Wettingen in der Klosterkirche mit 20 000 Franken unterstützt.

Einen der grössten Beiträge erhält das internationale Festival für Animationsfilm, Fantoche, mit 110 000 Franken für Spezialprojekte in Baden und

Wettingen im Rahmen des diesjährigen Festivals. Die Interessengemeinschaft Hans Loepfe wird mit 5500 Franken für eine Plakatwanderausstellung zum Architekten Hans Loepfe im Jahr 2027 gefördert. Ebenfalls unterstützt wird das Kloster Fahr, das für einen tänzerisch-musikalischen Rundgang mit insgesamt 15 Aufführungen im Rahmen des Klosterjahrs 2027 einen Beitrag von 100 000 Franken erhält.

## Jubiläum im Kloster

Die Klosterspiele Wettingen werden für ihre Freilichtinszenierung von Shakespeares «Was ihr wollt» im historischen Innenhof des Klosters Wettingen im Jahr 2027 mit 85 000 Franken sowie einer Defizitgarantie in Höhe von 15 000 Franken unterstützt. Das Museum Langmatt erhält zwei Beiträge: 8000 Franken für die Ausstellung «Raumfahrt VIII» zur jungen Schweizer Gegenwartskunst sowie 15 000 Franken für die Publikation «Zeitkapsel Langmatt», die den Sanierungsprozess des Museums dokumentiert. Für eine Sonderausstellung mit dem Titel «Das tapfere Schreiberlein»,



Das Kloster Wettingen feiert 2027 sein 800-Jahr-Jubiläum

BILD: MUSEUM AARGAU

die von 2026 bis 2028 gezeigt wird, erhält das Schweizer Kindermuseum einen Beitrag von 110 000 Franken.

Im Bereich musikalischer Nachwuchsförderung und Bildung werden mehrere Projekte unterstützt: Die Wettinger «Schwiizergoofe Academy» erhält 10 000 Franken für die Neuaufnahme von 20 traditionellen Schweizer Kinderliedern, der Siggenthaler Jugendchor 3000 Franken für Aufführungen des Musiktheaters «La Chance 2.0» in Kirchdorf und das Siggenthaler

Jugendorchester 20 000 Franken für ein Konzert- und Lagerprojekt im Jahr 2026. Zudem wird die Pädagogische Hochschule Nordwestschweiz mit 3000 Franken für die Durchführung des zweiten Nordwestschweizer Schulumstages 2026 in Muttenz unterstützt.

Ein Beitrag im Bereich Inklusion geht an die Stiftung Just for Smiles, die für den barrierefreien Ausbau einer Elektrokarthahn in Spreitenbach für Menschen mit schweren körperlichen und kognitiven Beein-

trächtigungen 100 000 Franken bekommt.

## Junge und alte Kultur

Weitere kulturelle Veranstaltungen umfassen das Royal-Sommerfestival 2026 des Vereins Kulturhaus Royal, das mit 20 000 Franken gefördert wird. Das Pfingstfestival Schloss Brunegg erhält 40 000 Franken sowie eine Defizitgarantie von 10 000 Franken für ein Festival mit traditioneller und neuer klassischer Musik. Die Stiftung Kulturraum Wasserschloss wird mit 30 000 Franken und einer Defizitgarantie von 2000 Franken für die Durchführung eines Habsburger- und Römerfests am 11. Oktober unterstützt.

Schliesslich werden auch grössere regionale Veranstaltungen berücksichtigt: Der Verein Netzwerk Industriewelt Aargau erhält 50 000 Franken für die Durchführung der Aargauer Industriekultur- und Wirtschaftsnacht 2026, während der Verein Stadtfest Brugg ebenfalls mit 50 000 Franken für das kulturelle Nebenbühnenprogramm am Stadtfest unterstützt wird, das im Sommer in der Altstadt von Brugg stattfindet.



Band Cheibe Balagan

BILD: ZVG

## EHRENDINGEN

Gottesdienst  
mit Klezmer

In diesem ökumenischen Gottesdienst gibt die aus dem Film «Wolkenbruchs wunderliche Reise» (2018) bekannte Band Cheibe Balagan mit Klezmer den Ton an. Ihre leidenschaftlich-berührenden Klänge - gepaart mit Temperament, Virtuosität und Witz - laden ein, über das Gemeinsame im Glauben zwischen Christen und Juden ins Gespräch zu kommen. Die Feier wird mitgetragen vom Verein Doppeltür, der das einmalige jüdisch-christliche Kulturerbe im Surbtal ins Zentrum rückt. Dazu wird Esther Girsberger, Präsidentin des Vereins Doppeltür, ein Grusswort entrichten. Im Anschluss an den Gottesdienst wird ein Apéro serviert. Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte erhoben.

Sonntag, 3. Mai, 10.30 Uhr  
Katholische Kirche, Ehrendingen

## EHRENDINGEN

## Kirchenkonzert

Der Jubichor, der Männerchor und die Spielgemeinschaft Ehrendingen-Schneisingen laden zum traditionellen Konzert in der Kirche ein - ein musikalischer und gesanglicher Genuss für alle Ohren. Anschliessend wird ein Apéro offeriert. Der Eintritt ist frei, es gibt eine Kollekte.

Samstag, 2. Mai, 19 Uhr  
Katholische Kirche, Ehrendingen

## NUSSBAUMEN

Mitglieder-  
versammlungen

Auf Einladung der Grünen Obersiggenthal wird das Jugendhaus Siggenthal zum Austragungsort der jährlichen Mitgliederversammlungen der Grünen des Bezirks Baden und der Grünen Obersiggenthal. Es referiert der ehemalige Grossrat und Obersiggenthaler Gemeinderat Christian Keller über das Gesamtverkehrskonzept Raum Baden und Umgebung aus Sicht der Grünen. Sympathisanten, Sympathisantinnen und weitere Interessierte sind eingeladen.

Mittwoch, 29. April, 18.30 Uhr (Apéro)  
Jugendhaus Siggenthal, Nussbaumen

## SCHNEISINGEN

Traditionelles  
Konzert

Die Spielgemeinschaft Ehrendingen-Schneisingen, das Jugendensemble und die Bläserklasse laden zum traditionellen Konzert in der Kirche ein - ein musikalischer und gesanglicher Genuss für alle Ohren. Anschliessend wird ein Apéro offeriert. Der Eintritt ist frei, es gibt eine Kollekte.

Sonntag, 3. Mai, 17 Uhr  
Katholische Kirche, Schneisingen

## MOBIL IM ALTER OBERSIGGENTHAL

■ 15 000. Fahrt und Wechsel im  
Vorstand

Am Mittwoch, 25. März, fand die 12. Generalversammlung des Vereins Mobil im Alter, Obersiggenthal, statt. Über 50 Mitglieder nahmen an der Versammlung im Landgasthof zum Hirschen in Kirchdorf teil. Nach einem musikalischen Auftakt begrüßte Präsidentin Brigitte Minder die Anwesenden und blickte in ihrem Jahresbericht auf die wichtigsten Ereignisse zurück. Besonders hervorgehoben wurden die zahlreichen Kontakte am Stand an der Gewerbeausstellung Undob 2025 sowie ein bedeutender Meilenstein: die 15 000. Fahrt seit der Vereinsgründung. Beide Ereignisse unterstreichen die grosse Bedeutung des Vereins für die Gemeinde.

Claudia Scherer, Leitung Koordination, stellte die vielfältigen Aufgaben der Koordinatorinnen vor. Mit ihren Kolleginnen Christa Suter, Margrit Hitz und Uschi Haag wurden über 1800 Fahrten geplant, organisiert und abgewickelt. Dank einem professionellen IT-Programm von Jürgen Brändle und Peter Hanhart erfolgt die Einsatzplanung speditiv und vollständig papierlos - ebenso die Abrechnung. Das eingespielte Koordinatorintenteam meistert dabei auch schein-



Zusammen im Landgasthof zum Hirschen

BILD: ZVG

bar unmögliche Aufträge und sorgt so immer wieder für zufriedene Fahrgäste.

Ebenfalls konnte Kurt Hochreutener, Leitung Fahrer, Erfreuliches berichten. Er dankte den 26 Fahrerinnen und Fahrern für ihren freiwilligen und engagierten Einsatz. Besonders bemerkenswert: Seit 13 Jahren ist der Verein unfallfrei unterwegs. Regelmässige theoretische und praktische Weiterbildungen - unter anderem mit einem TCS-Experten - tragen dazu

bei. Insgesamt leisteten die Freiwilligen im vergangenen Jahr rund 2800 Einsatzstunden - Zeit, die sie ihren Fahrgästen schenken. Kurt Hochreutener wünschte allen Beteiligten weiterhin grosse Befriedigung mit schönen Erlebnissen bei unfallfreien Fahrten.

Kassierin Uschi Haag präsentierte einen erfreulichen Jahresabschluss. Dank Sponsoren, grosszügigen Spenden und der erneut gestiegenen Anzahl Fahrten konnte ein Gewinn von

1137 Franken erzielt werden. Die Revisoren Elfi Saredi und Hans-Jakob Lüthi haben die Rechnung geprüft. Die Decharge wurde einstimmig erteilt. Für das Jahr 2026 wird bei weiterhin gesunder Finanzlage ein ähnliches Ergebnis erwartet.

Im Vorstand kam es zu einer Veränderung. Kurt Hochreutener gab die Leitung Fahrer nach neun Jahren ab, bleibt aber weiterhin MiA-Fahrer. Die Präsidentin würdigte seinen langjährigen und engagierten Einsatz und verabschiedete ihn unter grossem Applaus mit einem Geschenk. Als sein Nachfolger wurde der langjährige Fahrer Linus Egger einstimmig und mit Akklamation in den Vorstand gewählt. Den Vorstand bilden nun Brigitte Minder (Präsidentin), Mike Weber (Vizepräsident), Uschi Haag (Kassierin), Claudia Scherer (Leitung Koordination) und Linus Egger (Leitung Fahrer).

Zum Abschluss dankte die Präsidentin allen Mitgliedern, Freiwilligen und Sponsoren für ihre wertvolle Unterstützung. Mit einem Osterhasen-Bhaltis und mit Schwyzerörgeli-Klängen sowie dem obligaten Kaffee und Kuchen klang die Generalversammlung in geselliger Atmosphäre aus. ZVG

die große **Sofa-Aktion**

**300€**  
Sofa-  
Prämie\*

**50%** auf Ihre  
Sofa-Vollkasko  
Versicherung

Zusätzlich  
**ENTSORGEN**  
wir Ihr altes Sofa  
gegen einen geringen Mehrpreis

Für genauere Informationen  
scannen Sie einfach diesen  
Code mit dem Smartphone oder  
besuchen Sie die Webseite:



[www.oranje-concepts.com/all-in-house-service](http://www.oranje-concepts.com/all-in-house-service)

Polstergarnitur

**2099<sup>CHF</sup>**

Vollservice-Preis\*

Planungs-  
**VIELFALT**  
mit bis zu  
**45 TYPEN**



**Wohnlandschaft MM-ZE1126**, Bezug Stoff Amira silver, Metallfuß schwarz, best. aus: Canapé mit Armteil links, 2,5-Sitzer-Anbauelement und 1,5-Sitzer-Kombielement mit Anstellhocker rechts, Stellmaß ca. 179x333x220 cm. Bezug: 100% Polyester. Motorisches Canapé, Querschläferfunktion, Stauraum, Kopfstützen und Kissen bekommen sie gegen Mehrpreis. 14760395



Profitieren Sie  
vom **historisch**  
starken  
Frankenkurs

**Vollservice-  
Preis\***

- » Pünktliche Lieferung & fachgerechte PROFI-Montage
- » Umweltgerechte Entsorgung aller Verpackungs-Materialien
- » MwSt.-Rückerstattung zu 19% \*bereits abgezogen und enthält MwSt.-CH!
- » Bestpreis-Garantie
- » Kunden-Service lebenslang

Oberhalb des McDonald's

inter  
living

**Möbelhaus  
Waldshut**



Von-Opel-Straße 2  
D-79761 Waldshut-Tiengen  
Telefon: +49 (0) 7741/96 680-0  
info@interliving-waldshut.com

[www.interliving-waldshut.com](http://www.interliving-waldshut.com)

Eine Verkaufsstelle der Möbelmarkt Dogern KG, Gewerbestraße 5, 79804 Dogern, Handelsregister: Amtsgericht Freiburg HRA 620669. Gültig bis zum 25.04.2026

\* Ab 2000.- Einkaufswert erhalten Sie einen Warengutschein im Wert von 300.-. Gilt nicht auf bereits getätigte Aufträge. Diese Aktion ist nur einmal pro Person und Auftrag gültig. Aufträge sind nicht teilbar. Nicht kumulierbar mit anderen Aktionen. Den Betrag erhalten Sie in Form eines Einkaufs-Wertgutscheins für spätere Einkäufe. Ausgenommen sind Werbeware sowie Markenware von WK, Schöner Wohnen und Interliving.

**REGION:** Tag der offenen Weinkeller

# Stolze Winzer und feine Weine

Vom 1. bis 3. Mai stehen bei 37 Aargauer Weingütern und -genossenschaften die Kellertüren für Degustationen und Informationen offen.

**BEAT KIRCHHOFER**

Der Name ist Programm: Winzerinnen und Winzer öffnen ihre Kellertüren und laden auf ihren Betrieben zu Entdeckungsreisen ein. Jeder Betrieb gestaltet das Programm selbst, was den Anlass zu einem authentischen Erlebnis für Klein und Gross macht. Geboten werden Degustationen und Verpflegungen, Führungen und Lehrpfade. Am diesjährigen gesamt-schweizerisch durchgeführten Tag der offenen Weinkeller nehmen 37 Betriebe aus dem Aargau teil. Zu finden sind sie vorwiegend im Osten des Kantons mit seinen privilegierten Weinlagen - im Verbreitungsgebiet des «General-Anzeigers» sowie der «Rundschau Nord» und der «Rundschau Süd». Alle Teilnehmenden sind auf [deutschschweizerwein.ch/offene-weinkeller](http://deutschschweizerwein.ch/offene-weinkeller) zu finden.

## Wunderschöner Hofladen

Zu den Winzern, die mitmachen, gehören jene des Zelglihofs in Rüfenach. «Unsere Weintradition geht auf 1914 zurück», sagt Matthias Schwarz, der den Betrieb zusammen mit Bruder Samuel führt. Der Zelglihof ist ein vielseitiger Landwirtschaftsbetrieb inklusive Ackerbau, der auf Direktvermarktung setzt. Angeboten werden unter anderem Natura-Beef aus Muttertierhaltung, vor allem aber Weine und Traubensäfte in einem stilvollen Hofladen, der 2024 vom Obstverband zu einem der zehn schönsten des Landes gekürt wurde. Auf einer Fläche von etwa 260 Aren sind die artenreichen Rebhänge mit Blauburgunder, Riesling-Silvaner, Pinot gris, Johanner und Solaris bestückt. Solaris ist eine weisse, pilzresistente Sorte (sogenannte Piwi), welche die Familie Schwarz seit 2003 kultiviert. Entsprechend gross ist die Erfahrung bei der Vinifizierung. «Was hier geschmacklich entsteht, ist eine Fruchtbombe, die mit Aromen von Aprikose bis Pfirsich begeistert.» 2022 hat der Solaris des Zelglihofs bei der «Piwi International Wine Challenge 2023» eine Goldmedaille gewonnen.

Pünktlich zum 1. Mai ergänzt eine zweite weisse Piwi-Sorte das Sortiment. «Wir produzieren einen Sommerwein mit nur 12 Prozent Alkohol», sagt Schwarz. «Bereits ein Drittel der Rebfläche ist mit naturnahen Piwi-Sorten bepflanzt. In den nächsten Jahrgängen wird auch ein roter Piwi unser Weinangebot ergänzen», sagt Schwarz erfreut. Bewirtschaftet wird in Remigen die Lage «Boden». Deshalb heissen die hier kultivierten Weine «Bödeler» - vom Pinot noir Barrique bis zum Grand Vin Mousseux



**Simon Scheurer ist Geschäftsführer der Döttinger Weinbaugenossenschaft. Er befasst sich mit modernen Weinen, Etiketten und Namen**

BILDER: BKR



**Château Mouton? Benedikt Egloff und Katrin Weixler in der Remise der Wettinger Klosterweine, in der bei schlechtem Wetter die Degustationen im Beisein ihrer Schafe stattfinden**



**Matthias Schwarz im Laden des Zelglihofs in Rüfenach. Der Hofladen wurde 2024 vom Obstverband zu einem der zehn schönsten des Landes gekürt**

Zu den Weinen sagt er: «Die Steilhänge, das Klima und der Boden - das Terroir - sind es, welche die Döttinger Weine einzigartig machen.» Die Klimaerwärmung kommt ihm und seinen Leuten insofern entgegen, als die Trauben Jahr für Jahr die volle Reife erreichen. «Zudem können wir die Schwere der Weine mit dem Zeitpunkt der Lese steuern und so beispielsweise leichtere Tropfen gewinnen, wie sie von jüngeren Leuten nachgefragt werden.» Zur Modernisierung des Angebots gehören auch der Zeit angepasste Etiketten und moderne Namen.

Im Keller der Genossenschaft wird eine Vielfalt von Weinen mit hohem Spezialitätenanteil gepflegt, welche Kellermeister und Winzer am 1. und 2. Mai von 11 bis 22 Uhr und am 3. Mai von 11 bis 17 Uhr präsentieren. Begleitet werden die Degustationen von frischen Spargeln vom Bottlanghof aus Hettenschwil und von Schinken von der Metzgerei Köferli.

## Klosterbrüder unter sich

Rotweine mit den Namen Abt, Prior, Kantor oder Mönch. Und Weissweine, die Novize, Pilger und Laienbruder heissen: Wir sind bei Klosterweine in Wettingen. Hoch über dem Dorf in der Lägernschutzone befindet sich das Weingut von Benedikt Egloff und Katrin Weixler. Der passionierte Winzer und Obstfachmann kam als Leiter der Wettinger Klostergärtnerei mit den Reben der heutigen Kantonschule in Kontakt. Seit 2023 kümmert er sich um seine eigene Firma. Während er Chef Rebbaud der Klosterweine Wettingen GmbH ist, kommt Kollegin Weixler die Funktion einer Betriebsleiterin Weine zu. Sie ist zudem Berufsbildnerin. Stolz berichten die beiden, dass sie derzeit eine Lehrtochter auf dem Betrieb haben. «Wir bewirtschaften einen Hektar eigene Reben, und im selben Umfang betreiben wir Lohnarbeit - beispielsweise in den Rebparzellen der Gemeinde Wettingen», sagt Egloff.

Zu den eigenen Weinen gehören die erwähnten «Klosterbrüder». «Der Prior war vor 20 Jahren der erste dieser Weine», erzählt Egloff. «Ein Prior ist nicht nur Vorsteher eines Mönchsklosters, sondern auch ein Piwi-Wein.» Mit ihm war Egloff damals ein Piwi-Pionier. «Die weiteren Weinnamen haben wir hierarchisch vergeben», so Egloff. «Der Abt ist ein kräftiger Blauburgunder, der im Barrique ausgebaut wurde - der Mönch ein klassisch gekelterter Rotwein.»

Auf Gäste freut man sich bei den Klosterweinen am 1. und 2. Mai jeweils von 11 bis 20 Uhr. Begleitet wird der Wein von Käseküchlein, Schinken-gipfeln und vielen Informationen zu Rebbaud, Wein, Flurnamen und Eigentümern der Wettinger Reben, die einst den Klöstern St. Blasien, Fahr und Muri gehört haben. «Abgerundet wird das Ganze von einem Kuchenbuffet», ergänzt Weixler.

Brut AOC Aargau. Eine Ausnahme im Sortiment bildet ein Auensteiner Riesling-Silvaner - seit 2017 wird ausserdem ein Rebberg unterhalb der Gisliflueh bewirtschaftet.

Offen hat der Zelglihof am 1. Mai von 11 bis 17 Uhr und am 2. Mai von 9 bis 17 Uhr. Dazu ergänzt Matthias Schwarz: «Wir feiern jedes Jahr am Pfingstamstag ein Fest mit Unterhaltungsprogramm und kulinarischem Angebot.»

## Genossenschaft sucht Moderne

Ein anderes Betriebsmodell verfolgen die zahlreichen Aargauer Weinbaugenossenschaften, wie jene in Döttingen. Gegründet wurde sie 1912, und gegenwärtig sind in ihr rund 80 Winzerinnen und Winzer zusammenschlossen. Zehn Hektar Rebfläche sind es insgesamt, deren Trauben im 1869 erbauten und inzwischen mit viel Fingerspitzengefühl modernisierten Keller vinifiziert werden. Simon Scheurer ist Geschäftsführer der Genossenschaft und studierter Önologe. Zusammen mit einem Kellermeister und einem Winzer zeichnet er für die Weine verantwortlich. «Ein Vollzeitwinzer ist auch deshalb erforderlich, weil immer mehr Mitgliedern die Arbeit in den steilen Döttinger Reblagen zu viel wird und wir dann, um die Qualität weiterhin sicherzustellen, die Arbeiten übernehmen», sagt Scheurer. Übrigens: Ab diesem Sommer kann jede Frau, jeder Mann der Genossenschaft beitreten und mitwirken - Teil des Weinmachens und der Weingemeinschaft werden. «Das ist bei den Döttinger Weingenossen unkompliziert möglich», erklärt Scheurer.

## LESERBRIEFE

- Die Redaktion freut sich über Zuschriften. Leserbriefe müssen - von gut begründeten Ausnahmen abgesehen - mit vollständigem Vornamen, Namen und Wohnort des Verfassers versehen sein.
- Diffamierende und anonyme Briefe werden nicht veröffentlicht.
- Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe nicht zu publizieren oder zu kürzen.
- Briefe, die sich auf einen Artikel in unseren Zeitungen beziehen, müssen dessen Titel und Erscheinungsdatum enthalten.
- Pro Person und Thema wird nur ein Leserbrief veröffentlicht.

## LESERBRIEF

### ■ Rücksichtslose Schmierereien

Eine motivierte und kreative Schar von Kindern hatte vor drei Jahren im Rahmen des Ferienpasses die Unterführung Markthof mit fantasievollen Zeichnungen verschönert. Erfreulich, diese Bilder konnten doch einige Zeit die Nutzerinnen und Nutzer der Unterführung erfreuen. Nun aber wurden sie mit sogenannten Graffiti, besser bekannt als Schmierereien, grossflächig verunstaltet. Wo bleibt da die Wertschätzung gegenüber dem grossen Engagement der Kinder? Dank gutem Graffitischutz konnten nun Mitglieder des Ferienpass-Teams

sowie Kinder und deren Eltern diese Schmierereien entfernen. Leider war das nur auf einer Seite möglich, da der Graffitischutz auf der Gegenseite nicht funktioniert. Für dieses grosse freiwillige Engagement allen ein riesiges Dankeschön. Ich appelliere an die selbst ernannten Graffitikünstler und bitte in Zukunft um mehr Respekt. Verderbt den Kindern nicht die Freude an ihrem Werk! Alle Bürgerinnen und Bürger bitte ich, allfällige Beobachtungen über weitere Verschmutzungen am besten der Gemeinde zu melden.

ESTHER EGGER, KIRCHDORF

Insertat

aarepark  
würenlingen

30.4. bis 12.5.2026

# GAME DAYS

Turniere und Special Guests

Für mich und dich.

130447 RSN

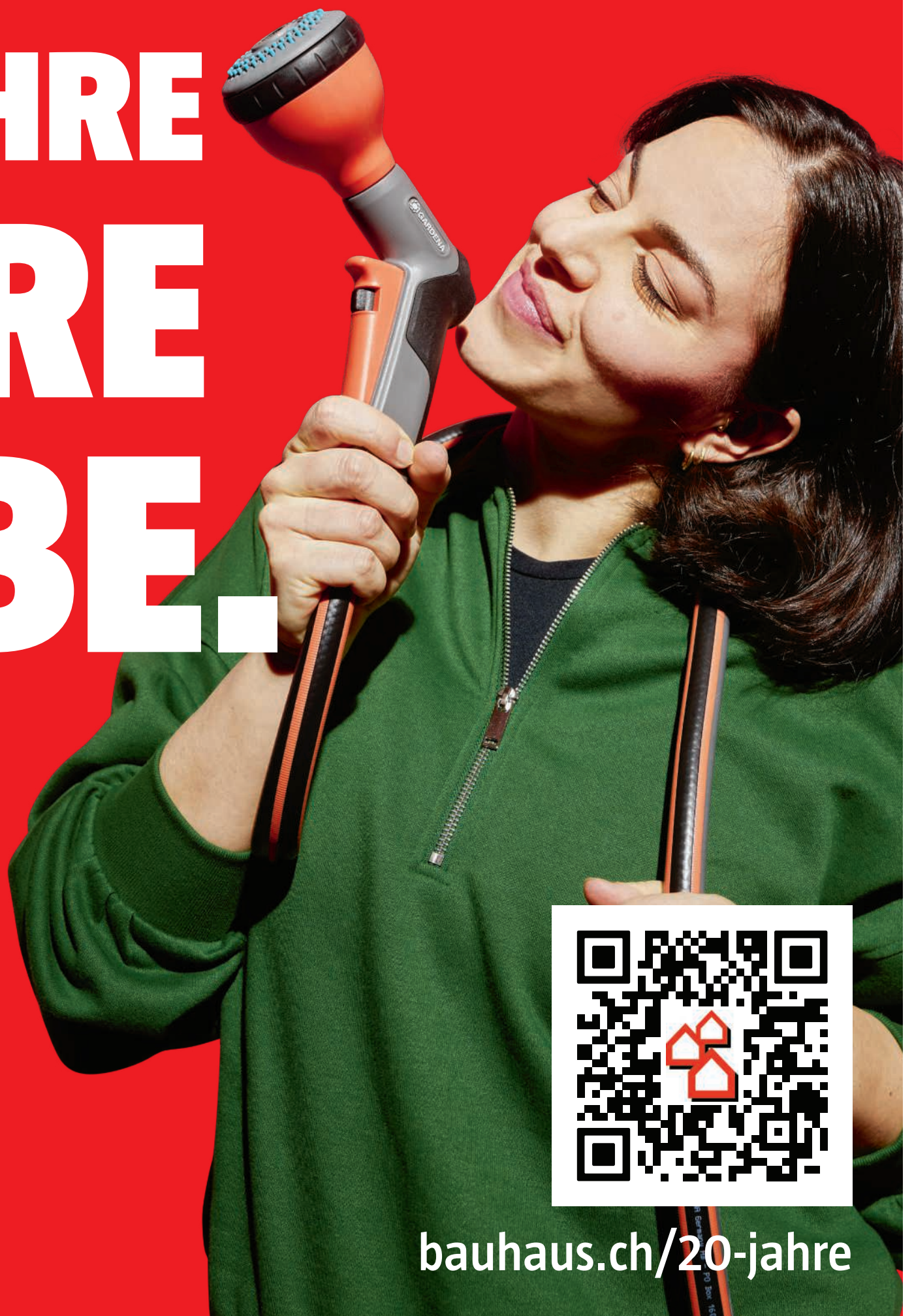
**FEIERE MIT!**

**FR 24. BIS SO 26. APRIL**

**SONNTAGSVERKAUF**

**JUBI-WEEKEND**

**20 JAHRE  
WARE  
LIEBE.**



[bauhaus.ch/20-jahre](https://bauhaus.ch/20-jahre)

**Rietbachstrasse 13  
8952 Schlieren**

**BAUHAUS** **20** JAHRE  
ANS ANNI

**FOKUS:** Wortakrobat Stefan Fischer aus Ehrendingen erzählt den Glauben auf neue Weise

# Die Bibel neu gerappt

Stefan «Sent» Fischer berichtet über den Glauben in einer Sprache, die sogar jenseits von Kirchenbank und Psalmen verstanden wird.

ISABEL STEINER PETERHANS

Die Badener Disputation war ein Meilenstein für den Dialog zwischen den Konfessionen. 500 Jahre später wird sie deshalb mit der derzeit laufenden Veranstaltungsreihe «Disput(N)ation 2026» gross gefeiert. Auch Stefan Fischer ist Teil dieses Events. Auf der Bühne nennt er sich «Sent», tritt als Spoken-Word-Künstler, Theologe und Wortakrobat auf und erzählt biblische Geschichten auf poetische, bildstarke Weise neu. Nicht mit erhobenem Zeigefinger, sondern mit Humor, Selbstironie und klaren Bildern.

Seit Wochen bereitet sich der Kunstschaffende intensiv auf seinen 40-minütigen Auftritt am 30. Mai im reformierten Kirchgemeindehaus Baden vor. Die Zuschauerinnen und Zuschauer dürfen sich auf eine poetische Mischung aus alten und neuen Anekdoten freuen, verknüpft mit Begriffen wie Friede, Versöhnung und Hoffnung. «Was gibt uns in der heutigen Zeit überhaupt noch Hoffnung, und woran orientiert man sich im Leben?», fragt der 40-Jährige nachdenklich. Mit solchen Fragen setzt sich Stefan Fischer auf der Bühne auseinander. Humorvoll, selbstironisch und zugleich tiefgründig. Mit Programmen wie «Wer's glaubt, wird selig. Die Jesus-Story auf Poetisch» und «Apostelgedichte. Die Petrus- und Paulus-Story auf Poetisch» hat er sich schweizweit einen Namen gemacht. Oft steht er allein auf der Bühne und nimmt das Publikum mit auf eine gedankliche Reise durch die Welt der Bibel. Ohne erhobenen Zeigefinger, aber mit Bildern, die nachklingen.

## Latein, Griechisch und Hebräisch

Stefan Fischer wurde in Aarau geboren und wuchs in einer freikirchlich geprägten Familie auf. Schon als Jugendlicher entwickelt er ein aussergewöhnliches Interesse an alten Sprachen und Kulturen. So widmet er sich mit grossem Eifer dem anspruchsvollen Erlernen von Latein, Griechisch und Hebräisch.



Wo Bibel auf Bühne trifft

BILD: PIERRE LIPPUNER

Nach der Kantonsschule verbringt Stefan Fischer ein halbes Jahr in Brasilien, wo eine Schweizer Familie die Bibel in eine indigene Stammsprache übersetzt. «Ihre Motivation und der enorme Durchhaltewille haben mich tief beeindruckt», erinnert sich der dreifache Familienvater heute. Diese Erfahrung prägt ihn nachhaltig. Als er wieder in der Schweiz ist, entscheidet er sich für ein Theologiestudium an der Staatsunabhängigen Theologischen Hochschule Basel.

## Eine wilde Zeit

Während seines Studiums lernt Stefan Fischer den kenianischen Rapper, Hip-Hopper und Gemeindegründer Gleam Joel (bürgerlich Joel Ogolla) kennen. Dieser wirkt in der Region Baden und gründete 2004 das Gleam Center, das durch das Musical «Underground» schweizweit bekannt wurde.

«Mit Gleam Joel und seiner Crew während mehr als dreier Jahre unter-

wegs zu sein, war bahnbrechend für mich», sagt Stefan Fischer. Gleam Joel habe ihn bei seinen eigenen Rapanfängen enorm unterstützt. «Mit ihm Kirche zu leben, war immer ein Abenteuer. Seine bedingungslose Liebe zu Menschen in schwierigen Lebenslagen hat mich tief geprägt.»

Als das Projekt 2009 auf ungeschöne Weise endet, bricht für Stefan Fischer eine Welt zusammen. «Ich sah mich verantwortlich, die Scherben unseres zerbrochenen Werks wieder zusammenzufügen», sagt er rückblickend. Diese Zeit markiert einen Wendepunkt in seiner Biografie. In den darauffolgenden zwölf Jahren wirkt er als Pastor der neu entstandenen Living Church und arbeitet ab 2016 bei den beliebten Praise-Camps mit, die alle zwei Jahre Tausende von jungen Menschen in der Messe Basel versammeln.

## Mit Poetry-Slam Glauben erlebbar machen

Heute arbeitet Stefan Fischer in einem Vollpensum beim Bibellese-

bund Schweiz und ist als Spoken-Word-Künstler mit verschiedenen Projekten unterwegs. «Ich liebe es, meinen Glauben in Poesie zu verpacken und ihn mit Wortakrobatik weiterzugeben», sagt er. Seine Familie, der Alltag und die Fragen seiner Kinder sind dabei stille Inspirationsquellen für viele seiner Texte. Von Ehrendingen aus reist Stefan Fischer mit seinen Bühnenprogrammen quer durch die Schweiz, um auf unkonventionelle Art Menschen zu erreichen.

Neben seinen Auftritten leitet er biblische Reisen, die für ihn ein zusammenhängendes Ganzes bilden, in dem Bedeutung und Erfahrung ineinandergreifen. Dass der vielseitige Künstler seit einiger Zeit Persisch lernt und an einem neuen Bühnenprogramm für das Frühjahr 2027 arbeitet, passt zu seinem Motto, das ihn durch sein Schaffen trägt: «Durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin.»

**Samstag, 30. Mai, 15 Uhr**  
**Reformiertes Kirchgemeindehaus, Baden**

## QUERBEET



Malu Strauss

## Eiskalte Attacke

Unser Kühlschrank ist eine Kompromisszone. Der Hotspot intermolekularer Differenzen, die wir längst nicht mehr austragen, sondern wortlos umlagern - von einem Fach ins nächste. Doch was geschieht im Innern dieses Frigos? Wenn die Tür sich schliesst und die Objekte unserer unterschiedlichen Geschmäcke und Werte auf engstem Raum zusammentreffen?

Aus dem Salatfach dringt ein leises Schluchzen.

«Lassen sie dich auch liegen?», fragt ein trauriger Kopfsalat den Eisberg.

«Sei kein Weichling», raunt dieser zurück, «man muss Haltung bewahren.»

«Herzlos bist du und ohne Charakter!», kreischt der Kopfsalat. Und schon mischt sich die Gurke ein: «Ihr wart wohl alle viel zu lang im Plastik!»

Da klopft es aus der oberen Etage: «Still da unten! Ich bin am Lagern», reklamiert das Bier.

«Lagern?», grinst die Hafermilch, «du bist ein fader Sommerflop.»

«Sie hält sich für etwas Besseres», muht die Kuhmilch.

«Bitte», referiert die vegane Wurst, «es ist alles eine Frage der Moral.»

«Und des Ablaufdatums», zischt das Schokoladenjoghurt.

Die Eier diskutieren derweil hitzig, ob sie links oder rechts liegen - also alt oder neu sind. «Bio!», ruft eines. «Nachbarschaft!», ein anderes.

Nur ganz hinten steht das Glas mit den Kapern. Es sagt nichts. Es hat schon viel zu viel erlebt.

Dann - ein Geräusch. Ein Zittern geht durch die Regale. Der Kopfsalat richtet sich auf, soweit er noch kann. Die Eier verstummen. Das Licht springt an. Für einen kurzen Moment tun alle so, als wären sie einfach nur Lebensmittel. Dann kommt Bewegung ins Seitenfach:

«Wer wagt einen Jump?», ruft Mango-Curry. «Cocktail?», «Majo?», «Ketchup!»

Glauben Sie, es ist Zufall, dass all diese seufzend tolerierten Plastikflaschen ausgerechnet mir - und nur mir - auf die Zehen fallen?

malu@warum.space

## AUS DER REGION: Caboz Action

# Engagement für Kakaoanbaudörfer

Der Verein Caboz Action blickt zurück auf 14 erfolgreiche Jahre und arbeitet an einem neuen Projekt in der Elfenbeinküste.

Der Verein Caboz Action bedankte sich zuletzt bei der Gemeinde Obersiggenthal für die grosszügige und langjährige Unterstützung seiner Projekte in der Elfenbeinküste. Diese Unterstützung hat unter anderem dabei geholfen, Trinkwasseranlagen und Schulkantinen in den Kakaoanbaudörfern zu finanzieren, in denen der Verein tätig ist und wo Armut und Kinderarbeit nach wie vor weitverbreitet sind. Die neueste Kantine wurde aus einem Vermächtnis der Obersiggenthalerin Heidi Anneler finanziert, einer langjährigen Sponsorin und Freundin des Vereins, die im Oktober 2024 verstarb.

Caboz Action engagiert sich seit vielen Jahren für bessere Lebensbedingungen in Kakaoanbauregionen in der Elfenbeinküste. Zu den Projektschwerpunkten zählen Trinkwasserversorgung, Gesundheit, Bildung sowie die Stärkung von Frauen durch Empower-



Die neue Schulkantine in einem ivoirischen Kakaoanbaudorf

BILD: ZVG

ment und Einkommensdiversifizierung. So ermöglicht zum Beispiel ein Spargruppenprojekt den Teilnehmenden, Kleinunternehmen zu gründen und ihre Unabhängigkeit zu stärken.

Derzeit hat der im Jahr 2012 gegründete Verein 31 Mitglieder und wird von Silvia Dingwall aus Baden und Kathrin Heitz-Tokpa geleitet, die mit ihrem Ehepartner selbst in Abidjan lebt. «Ein sudanesischer Geschäfts-

mann hat mir einmal gesagt: «Was Afrika braucht, sind nicht Hilfsprojekte, sondern Investitionen.» Wir finden, dass beides nötig ist, und zwar mit einer langfristigen Ausrichtung», erzählt Silvia Dingwall.

Ein aktuelles Projekt ist die Installation einer Biogasanlage in einem Dorf im Südwesten des Landes, das etwa gleich gross ist wie die Gemeinde Obersiggenthal. Dabei werden organi-

sche Abfälle wie Schweinegülle, Küchenreste und Abwasser zu Biogas umgewandelt, das beispielsweise zum Betrieb der Kochherde in der Schulkantine genutzt werden kann. Entwickelt wird die Anlage vom Ingenieur Jonathan Ogwang, der dazu an der ETH Zürich doktoriert. Ende März war er vor Ort, um seine Pläne mit den Bedürfnissen der Dorfgemeinschaft abzustimmen.

Alle Interessierten sind zur Generalversammlung nach Nussbaumen eingeladen. Sie findet am 28. April um 18 Uhr im Gemeinschaftsraum, Hanfgarten 11, statt. Eine Anmeldung bei [silvia.dingwall@cabozaction.org](mailto:silvia.dingwall@cabozaction.org) ist bis zum 25. April erwünscht. SMA

## AUS DER REGION

Diese Rubrik ist eine Hommage an all die vielen Vereine, Institutionen, Stiftungen oder Gruppen der Region. Sind auch Sie Mitglied eines tollen Vereins, den wir hier vorstellen dürfen? Dann schreiben Sie uns eine E-Mail an [redaktion@effingermedien.ch](mailto:redaktion@effingermedien.ch).

**JOB**  
**aus Ihrer**  
**Region**  
**finden Sie**  
**auf**

**ihre-region-online.ch**

# IHRE DIENSTLEISTER DER REGION

129922 RSN

**ROBERT KELLER AG** Sanitär Heizung



**Haustechnik**

Dorfstrasse 2  
5417 Untersiggenthal  
Tel 056 288 11 66  
info@rob-keller.ch  
www.rob-keller.ch

NEUHAUS STOREN



- Reparaturen aller Marken
- Neuanfertigungen
- Beratungen
- Stoffstoren
- Markisen
- Fensterläden
- Lamellenstoren
- Rollläden

Zelglistrasse 8  
5416 Kirchdorf  
056 282 47 00  
neuhaus-storen.ch  
info@neuhaus-storen.ch

130080 RSN

**Teppich Schneider AG**  
Laminat Vorhänge Parkett  
5301 Station-Siggenthal

5301 Station Siggenthal • Buchenweg 3  
Telefon 056 281 15 21 • Fax 056 281 15 81  
www.teppichschneider.ch • info@teppichschneider.ch

130288 RSN

**VIK Radsport SCHRANER**



Ihr Fachgeschäft für Velos und Service

129923 RSN

Landstrasse 136 | 5415 Nussbaumen bei Baden  
Tel. +41 56 282 35 60  
velo@vik-schraner.ch | vik-schraner.ch

**Jetzer AG**  
SANITÄR HEIZUNG

Paradiesstrasse 8  
5416 Kirchdorf  
+41 56 282 52 82  
info@jetzer-ag.ch  
www.jetzer-ag.ch

Planung - Ausführung - Service

Neubau / Umbau  
Heizungssanierung  
Badezimmerumbau  
Komfortlüftung

In vierter Generation

130201 RSN

Aussenraumgestaltung  
Gartengestaltung & Pflege  
Wassergarten & Schwimmteich



**Fellmann Gartenbau AG**  
5413 Birnenstorf • Tel. 056 223 19 94 • fellmann-gartenbau.ch

130328 RSN

**ARPI** GmbH

Sonnen- und Wetterschutzsysteme  
5416 Kirchdorf  
Tel. 056 290 12 44 • www.arpi.ch

- Alu-Fensterläden
- Sonnenstoren
- Sonderanfertigungen
- Rollläden
- Reparaturen

1299548 RSN

Elektrische Installationen | Elektroservice  
Haushaltgeräte | Elektromobilität

**PAUL HITZ AG**  
Elektrische Unternehmungen  
Landstrasse 104  
5415 Rieden

056 296 25 25 | info@hitz.ch | hitz.ch

1302378 RSN

**BOPP** Elektro-Kontrollen GmbH

5242 Lupfig  
Tel. 056 444 99 11

- Abnahmekontrollen
- Periodische Kontrollen
- Sicherheitsnachweis



1305038 RSN

Muldenservice  
Kranarbeiten  
Stückguttransporte

**WALTER MEIER**  
TRANSPORTE AG

5303 Würenlingen Dorfstrasse 26 Telefon 056 281 11 88 Fax 056 281 11 73

Direktanlieferungen Sortierhalle Althau:

Montag bis Donnerstag	16.00 bis 17.15 Uhr
Freitag	14.00 bis 17.00 Uhr
Samstag	10.00 bis 11.30 Uhr

130030 RSN

**ERA** IMMOBILIEN

**WIR BEWERTEN IHRE LIEGENSCHAFT KOSTENLOS**

SORGLOSER KAUF UND VERKAUF - IHRE ZIELE SIND UNSER AUFTRAG

**HANSJÜRG KUHLMANN**

056 450 22 22 | www.kuhlmann-immobilien.ch

1302380 RSN

**AR** Amanuel Reinigung

Reinigung, auf die Sie zählen können

- Unterhaltsreinigung
- Hauswartung
- Wohnungsreinigung
- Gartenunterhalt
- Spezialreinigung
- Entsorgung

Hölzlistrasse 29 | 5417 Untersiggenthal  
info@amanuel-reinigung.ch | www.amanuel-reinigung.ch  
078 352 51 03

130643 RSN

**Fehlt Ihre Firma auf dieser Seite?**

Rufen Sie mich an.

Roger Dürst  
Anzeigenverkauf  
Tel. 056 460 77 95  
roger.duerst@effingermedien.ch



**BADEN:** Höhepunkt der Gedenkfeierlichkeiten zur Disputation

# Als ganz Europa nach Baden blickte

Die Badener Disputation 1526 fand weit über die Grenzen der damaligen Eidgenossenschaft hinweg Beachtung. Nun wird des Ereignisses gedacht.

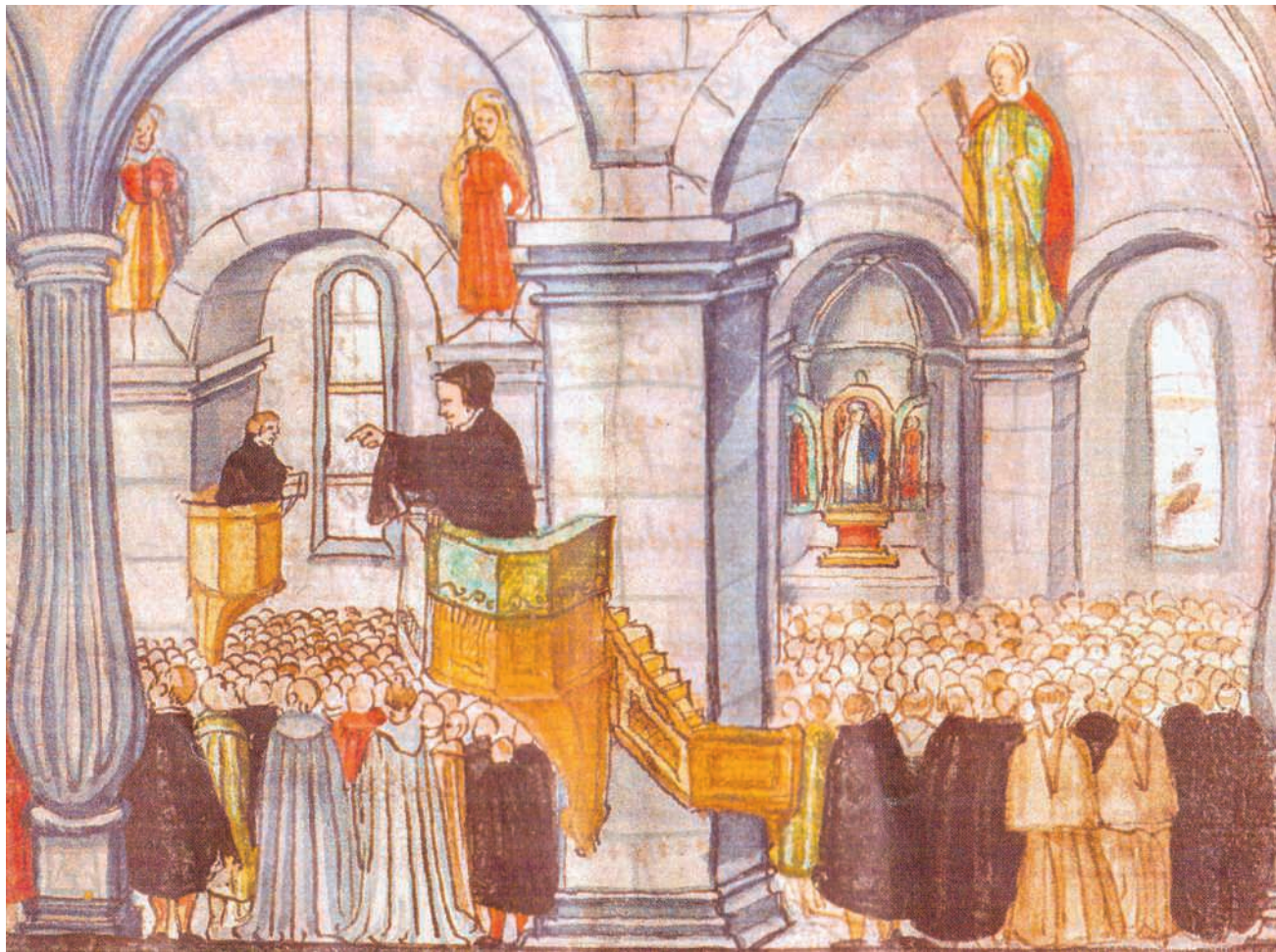
**SIMON MEYER**

Längst läuft das Rahmenprogramm zur Gedenkfeier anlässlich 500 Jahre Badener Disputation. Die zahlreichen Veranstaltungen sollen Impulse geben für einen respektvollen Austausch in Zeiten von Polarisierung und globalen Krisen. Das war auch für alt Bundesrätin Doris Leuthard der Grund, sich im Schirmgremium für das Projekt zu engagieren: «Ich erhoffe mir davon, dass wir wieder mehr darüber nachdenken und sprechen, wie friedliche Konfliktlösung gelingen kann.»

Bereits fanden etwa zwei Dutzend Gespräche, Vorträge, Aufführungen und Ausstellungen statt, und langsam nähern sich die Feierlichkeiten ihrem Höhepunkt. In den kommenden Wochen bis Ende Mai sind zahlreiche weitere Veranstaltungen geplant, die am Sonntag, 31. Mai, in einem offiziellen Festakt gipfeln. Dieser beginnt um 10 Uhr mit einem Festumzug durch die Innenstadt zur Stadtkirche, wo ein ökumenischer Festgottesdienst mit Pfarrerin Rita Famos, Präsidentin der evangelisch-reformierten Kirche Schweiz, und Bischof Felix Gmür abgehalten wird. Um 11.45 Uhr folgt der eigentliche Festakt im Beisein von Bundespräsident Guy Parmelin und mit einer Ansprache von Doris Leuthard.

## Livedebatte in der Burghalde

Am Tag davor, dem 30. Mai, kommt Friedensnobelpreisträgerin Tawakkol Karman aus Jemen nach Baden. Zusammen mit elf weiteren Persönlichkeiten nimmt sie an einer Art Friedensverhandlung teil. Beim Liveformat «Voll auf die 12» versuchen die Teilnehmenden vor den Augen des Publikums, sich innerhalb von 90 Minuten einig darüber zu werden, wie eine typische Frage unserer Zeit gelöst werden könnte. Neben Tawakkol Karman stellen sich mitunter Nora Kronig, Direktorin des Schweizerischen Roten Kreuzes, Georg Matter, Leiter der Abteilung Kultur des Kantons Aargau, und Tamara Funicello, Nationalrätin und Co-Präsidentin der SP Frauen Schweiz, dieser Aufgabe. Ebenfalls mit von der Partie ist der mexikanische Schauspieler und Oxfam-Botschafter Gael García Bernal. Angegangen wird die Frage: «Frieden statt Krieg(e) - was braucht es für nachhaltigen Frieden?» Die Veranstaltung findet um 9.30 Uhr in der Mensa der Schule Burghalde statt. Tickets sind unter [eventfrog.ch](http://eventfrog.ch) erhältlich. Die Journalistin, Politikerin und Menschenrechtsaktivistin Tawakkol Karman wird bereits am Vorabend im Theater im Kornhaus über ihre Arbeit und ihr Leben sprechen.



Die Badener Disputation: Darstellung in der Reformationschronik von Heinrich Bullinger (1504–1575) im Kopienband von 1605/1606

BILD: ZVG

Bis es so weit ist, steht aber noch Weiteres auf dem Programm. Die nächste Veranstaltung, ein Gespräch mit Hans Strub, Mitglied der Leitung des Projekts Disput(N)ation, und Heiner Hug, dem Journalisten und Gründer des Schweizer Onlinemagazins «Journal 21», findet schon am Freitag, 24. April, um 18.30 Uhr in der Sebastianskapelle in Baden statt.

Am nächsten Dienstag, 28. April, unterhält sich Hans Strub im gleichen Rahmen mit SVP-Regierungsrätin Martina Bircher. Diskutiert wird jeweils über die Leitthemen der Gedenkfeierlichkeiten zu 500 Jahre Badener Disputation: Frieden und Hoffnung, Zukunft und Liebe. Nur drei Tage später, am 1. Mai, spricht alt Bundesrat Moritz Leuenberger im Rahmen der «Disputalks» in der Badener Fassbar zum Thema «Politische Herausforderungen - gestern, heute, morgen». Der Zürcher SP-Politiker gehörte dem Bundesrat von 1995 bis 2010 an. Er stand dem Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation vor. Tickets für die Veranstaltung sind auf [eventfrog.ch](http://eventfrog.ch) erhältlich.

## Ein Hoch auf die Meinungsfreiheit

Anlässlich der Badener Disputation vor 500 Jahren wurden in der Bäderstadt religiöse und gesellschaftliche Wertvorstellungen verhandelt, wenn auch unter unfairen Bedingungen, da die Vertreter des alten Glaubens klar im Vorteil waren. Anstatt einer ergebnisoffenen Debatte war die Badener

Disputation vielmehr ein Versuch der damals noch mehrheitlich altgläubigen schweizerischen Orte, den Lehren des Zürcher Reformators Huldrych Zwingli entgegenzutreten und die Glaubenseinheit der Eidgenossenschaft zu bewahren, was allerdings gründlich misslang. Ein frühes Beispiel dafür, wie wichtig Meinungs- und Pressefreiheit für eine funktionierende öffentliche Debattenkultur sind.

Genau hier setzt die Satireplattform Bissfest mit ihrem Beitrag zu den Gedenkfeierlichkeiten in Baden

an. Mit einer Plakatausstellung in der Badstrasse werden die gesellschaftlichen Gefahren beleuchtet, die mit dem Verlust von Presse- und Meinungsfreiheit einhergehen. Was auf dem Spiel steht, zeigen 40 Plakate, gestaltet von renommierten Karikaturistinnen und Karikaturisten aus dem deutschsprachigen Raum. Die Ausstellung ist vom 2. bis zum 17. Mai zu sehen. Am Sonntag, 3. Mai, wird sie offiziell eingeweiht. Um 11 Uhr findet in der Badstrasse ein von Monika Schärer moderiertes Ge-

spräch mit Lisa Christ und Sandro Brotz über die Welt zwischen Disputen und Despoten, Fakten und Fakes statt. Anschliessend tritt der Poetry-Slam-Europameister Valerio Moser auf.

## Wissenswertes für unterwegs

Weiter werden zum Gedenken an die Badener Disputation verschiedenste Aspekte der ungewöhnlich gut dokumentierten historischen Vorgänge beleuchtet. Geheime Vorgänge, Einflüsse und unterhaltsame Details der Disputation sind beispielsweise auf dem Stadtpaziergang «Spot und Disput» zu finden. Kuratiert von der Historikerin Ruth Wiederkehr, geben ab dem 2. Mai insgesamt zehn Informationsstelen auf dem Kurplatz, im Kurpark, bei der reformierten Kirche, auf dem Theaterplatz, dem Schlossbergplatz, beim Stadthaus und bei der Stadtkirche Auskunft. Dort bleiben sie bis zum 28. Juni.

Ebenfalls vom 2. Mai bis zum 28. Juni sind in Baden erstmals Originale der Protokolle und weitere Quellen zu den Ereignissen rund um die Badener Disputation zu sehen. Ausgestellt werden sie im Kirchenschatzmuseum in der Stadtkirche Baden, wo sich die fraglichen Ereignisse zugeordnet haben. Zu besichtigen ist auch ein Zeitzeugnis, in dem nachzulesen ist, dass der Disput der eidgenössischen Gesandten auch ausserhalb der Kirche fortgeführt wurde, etwa bei der gemeinsamen Entspannung in den Bädern. Die Vernissage der Ausstellung findet am 2. Mai um 17 Uhr im Tagsatzungssaal in Baden statt.

All das stellt indes nur eine kleine Auswahl der über 40 Einzelveranstaltungen dar, die im Rahmen der Gedenkfeierlichkeiten bis Ende Mai in Baden und der Region geplant sind. Das gesamte Programm zum Gedenken an die Badener Disputation, die so lang zurückliegt und doch bis heute nachwirkt, ist unter [disputnation.ch](http://disputnation.ch) zu finden.



Die Verantwortlichen für die Gedenkfeier zu 500 Jahren Disputation

BILD: SIM

Inserat



# LAGERVERKAUF

mode  
schuhe  
accessoires

**Samstag, 25. April bis Samstag, 02. Mai 2026  
im Langacker 20, 5405 Dättwil**

**Öffnungszeiten:**  
Mo. bis Fr. 10-19 Uhr  
Sa. 9-17 Uhr

Spring Edition

# ledergerber. mode

[www.ledergerber.ch](http://www.ledergerber.ch)

130948 RSK



### EHRENDINGEN: Zu Fuss zur Schule

Der Schulweg ist ein lehrreiches Erlebnis – vorausgesetzt, die Kinder gehen zu Fuss. Elterntaxis hindern die Kinder daran, die Gefahren des Strassenverkehrs kennenzulernen und sich das korrekte Verkehrsverhalten anzueignen. Der Gemeinderat unterstützt die Schulwegkampagne «Ich kann das». Die Kinder sollen Lust auf den Schulweg zu Fuss bekommen und stolz auf sich sein.

BILD: ARCHIV



### OBERSIGGENTHAL: Clean-up-Day im Ortsteil Rieden – gemeinsam gegen Littering

Am 25. April organisiert die Vereinigung Rieden eine Frühjahrsputzaktion. Gemeinsam kämpfen wir einen Morgen lang gegen achtlos Weggeworfenes. Helfende, junge und alte Hände, auch Personen, die nicht Mitglied im Quartierverein sind, können sich gern beteiligen. Eine kurze Anmeldung via E-Mail am Vorabend genügt (info@vereinigung-rieden.ch). Treffpunkt ist um 9 Uhr beim Brunnen an der Alten Landstrasse 30 in Rieden. Der Anlass findet bei jedem Wetter statt. Leuchtwesten und Handschuhe sind in begrenzter Anzahl vorhanden, natürlich ebenso Abfallsäcke.

BILD: ADOBESTOCK.CH



### FREIENWIL: Biber am Rickenbach

Der Biber nagt an der Uferbestockung des Rickenbachs fleissig Bäume an. Diese können jederzeit umfallen. Bitte benützen Sie den Weg in Richtung Erlebnisraum Wasser mit Vorsicht und achten Sie auf angenagte Bäume und Löcher im Boden. Die Gemeinde steht mit den Biberbeauftragten des Kantons im Austausch, um Schäden an Infrastrukturanlagen zu vermeiden.

BILD: ARCHIV

## EHRENDINGEN

### Neue Museumswebsite eröffnet

Die von der Arbeitsgruppe «Virtuelles Dorfmuseum» erstellte Website [www.museum-ehrendingen.ch](http://www.museum-ehrendingen.ch) ist ab sofort mit den ersten vier Ausstellungen aufgeschaltet. Weitere spannende Ausstellungen zum lebendigen Ehrendingen werden kontinuierlich folgen. Über Jahre gesammelte, dokumentierte und digitalisierte (historische) Fotos, Filme und Schriftstücke mit Geschichten, Orten und Gesichtern aus Ehrendingen sollen allen Einwohnenden und weiteren interessierten Personen zugänglich gemacht werden. Der Gemeinderat dankt der Arbeitsgruppe für den grossen Einsatz. Das virtuelle Dorfmuseum freut sich auf Besuch.

### Information zum Verfahrensstand der Bau- und Nutzungsordnung (BNO)

Ende Januar 2026 wurde dem Gemeinderat von der kantonalen Fachstelle der zweite Vorprüfungsbericht zugestellt. Das Departement Bau, Verkehr und Umwelt hat die gesamten Unterlagen nochmals geprüft. Dieser Vorprüfungsbericht wird derzeit vom beauftragten Planungsbüro Metron und vom Gemeinderat ausgewertet. Am 28. Mai wird die zweite öffentliche Auflage in den amtlichen Publikationsorganen publiziert. Die öffentliche Auflage dauert vom 29. Mai bis zum 29. Juni. Parallel dazu führt der Gemeinderat am 2. Juni eine öffentliche Informationsveranstaltung (detaillierte Einladung folgt) durch. Während der öffentlichen Auflage werden zwei Abendsprechstunden stattfinden, an denen der Gemeinderat konkrete Fragen beantwortet. Der Gemeinderat sieht für die Beschlussfassung zur BNO eine ausserordentliche Einwohnerversammlung im Herbst vor.

### Gutscheincode für Saisonabonnemente der Badi Sandhöli, Niederweningen

Der Gemeinderat Ehrendingen hat beschlossen, auch in diesem Jahr allen in Ehrendingen wohnhaften Kindern und Jugendlichen bis 16 Jahre ein kostenloses Saisonabonnement für die Badi Sandhöli im benachbarten Niederweningen zur Verfügung zu stellen. Damit soll Familien der Zugang zu Bewegung, zu Freizeitaktivitäten und zur Nutzung der Badi erleichtert werden.

Alle Kinder und Jugendlichen aus Ehrendingen, die eine externe Schule (Oberstufe, private oder Sonderschule) besuchen, werden gebeten, ihren persönlichen Gutscheincode bei der Schulverwaltung Ehrendingen (Dorfstrasse 16, 5420 Ehrendingen) abzuholen. Die Gutscheincode sind während der üblichen Öffnungszeiten (9 bis 11 Uhr) der Schulverwaltung erhältlich. Es wird empfohlen, diese rechtzeitig vor Beginn der Badesaison zu beziehen.

Die Gemeinde Ehrendingen wünscht allen Kindern und Jugendlichen viel Freude in der Badi Sandhöli sowie einen sonnigen und erholsamen Sommer.

### Gemeindeverwaltung am 1. Mai geschlossen

Wir informieren Sie, dass die Gemeindeverwaltung am Freitag, 1. Mai, den ganzen Tag geschlossen bleibt. Das gilt auch für die Technischen Dienste. Ab Montag, 4. Mai, bedienen wir Sie gern wieder zu den ordentlichen Öffnungszeiten.

### Altpapiersammlung

Am Samstag, 25. April, findet die nächste Altpapiersammlung statt, die von der Jubla Ehrendingen durchgeführt wird. Das Altpapier und der Karton sind separat zu bündeln. Gemischte Bündel werden nicht gesammelt. Die Bündel müssen bis 7 Uhr gut sichtbar und kindgerecht bereitgestellt sein. Wurde das Altpapier bis 14 Uhr nicht abgeholt, melden Sie sich bitte unter 076 830 20 05.

### Gewerbeapéro

Der Gemeinderat Ehrendingen lädt alle Gewerbetreibenden zum diesjährigen Gewerbeapéro am Mittwoch, 6. Mai, bei der Garage Gerold Frei ein: – 19 Uhr: Eintreffen der Gäste und Begrüssung durch Frau Gemeindeammann Dorothea Frei – 19.15 Uhr: kurze Ansprache von Inhaber Christoph Frei Der Gemeinderat freut sich auf einen spannenden und diskussionsfreudigen Abend. Details können Sie Ihrer persönlichen Einladung entnehmen.

### Spenden für Flüchtlinge

Die Sozialen Dienste der Gemeinde Ehrendingen sind auf der Suche nach: – Mikrowelle Das zur Unterstützung von Flüchtlingen. Haben Sie etwas abzugeben und wohnen Sie in den Gemeinden Ehrendingen, Freienwil oder Schneisingen? Dann melden Sie sich bitte bei den Sozialen Diensten Ehrendingen mit Foto per E-Mail ([sozialesdienste@ehrendingen.ch](mailto:sozialesdienste@ehrendingen.ch)). Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

### Zu Fuss zur Schule

Der Schulweg ist ein gesundes und lehrreiches Erlebnis – vorausgesetzt, die Kinder gehen zu Fuss. Elterntaxis hindern die Kinder daran, die Gefahren des Strassenverkehrs kennenzulernen und sich das korrekte Verkehrsverhalten anzueignen. Der Gemeinderat möchte diesem Trend entgegenwirken und appelliert an alle Eltern, ihre Kinder zu Fuss zur Schule zu schicken oder zu begleiten. Weiter unterstützt er die Schulwegkampagne «Ich kann das». Die Kinder sollen – mit Unterstützung der Eltern, Lehrpersonen und Verkehrsinstruktoren – Lust auf den Schulweg zu Fuss be-

kommen und stolz auf sich sein, wenn sie sagen können: «Ich kann das. Ich gehe zu Fuss.» Der Gemeinderat dankt allen fürs Mitmachen.

### Gratulation zur Einbürgerung



Der Gemeinderat hat das Gemeindebürgerrecht Jane Crofts, weiblich, 1965, und Kurt Alexander Crichton-Baker, männlich, 1970, aus dem Vereinigten Königreich, zugesichert und gratuliert ihnen zu diesem Meilenstein. Jane Crofts und Kurt Alexander Crichton-Baker sind seit 2008 in der Schweiz und in Ehrendingen wohnhaft. Die erste Hürde zum Erlangen des Schweizer Passes wurde hiermit von Jane Crofts und Kurt Alexander Crichton-Baker erfolgreich gemeistert. Das Gesuch wird nun an den Kanton zur Weiterbearbeitung weitergeleitet. Bund und Kanton werden darüber entscheiden, ob das Schweizer Bürgerrecht Jane Crofts und Kurt Alexander Crichton-Baker zugesichert wird.

### Gratulation zur Einbürgerung



Der Gemeinderat hat das Gemeindebürgerrecht Tom Alexander Baker, männlich, 2005, aus dem Vereinigten Königreich, zugesichert und gratuliert ihm zu diesem Meilenstein. Tom Alexander Baker ist seit 2008 in der Schweiz und in Ehrendingen wohnhaft. Die erste Hürde zum Erlangen des Schweizer Passes wurde hiermit von Tom Alexander Baker erfolgreich gemeistert. Das Gesuch wird nun an den Kanton zur Weiterbearbeitung weitergeleitet. Bund und Kanton werden darüber entscheiden, ob das Schweizer Bürgerrecht Tom Alexander Baker zugesichert wird.

### Ehrender Handballer auf Aufstiegskurs in die Nationalliga B

Die Handballer aus Ehrendingen – die HSG Ehrendingen Celtics – möchten Geschichte schreiben. Sie bestreiten die Finalrunde der Spiele für den Aufstieg in die Nationalliga B, die zweithöchste Liga des Landes. Der Spielplan ist bekannt, jedoch sind noch nicht alle Spielzeiten definitiv festgelegt. Infos zum Spielplan unter: – [www.handball.ch/de/matchcenter/gruppen/17477#/schedule](http://www.handball.ch/de/matchcenter/gruppen/17477#/schedule) Der Gemeinderat ist über die Erfolge der Ehrender Handballer sehr erfreut und wird das Team mit Matchbesuchen unterstützen. Natürlich wäre auch weitere Unterstützung aus dem Dorf wünschenswert. Hopp, HC Ehrendingen Celtics!

### Nächste Termine

– Freitag, 24. April, 17 bis 22 Uhr: Kleidertauschplausch, Frauen im Zentrum, ökumenisches Zentrum  
– Sonntag, 26. April, 11.30 Uhr: Sonntags-Tisch 60+, Anmeldung bis Freitagabend, 24. April, im

Bistro, 056 222 93 73, Alterskommission, Bistro Ampère  
– Montag, 27. April, 10 bis 11.30 Uhr: Sprechstunde Gemeindeammann, Gemeinde Ehrendingen, Gemeindehaus Unterdorf  
– Montag, 27. April, 15 bis 17 Uhr: Mütter- und Väterberatung, nur auf Voranmeldung, ökumenisches Zentrum  
– Dienstag, 28. April, 12 Uhr: Senioren-Mittagstisch im «RAS», Anmeldung 056 204 48 48, Seniorenteam+, RAS Alterszentrum  
– Mittwoch, 29. April, 9.30 Uhr: Morgensport Face-Yoga, Anmeldung auf [www.frauenvereinehrendingen.ch](http://www.frauenvereinehrendingen.ch), Frauen im Zentrum, ökumenisches Zentrum  
– Freitag, 1. Mai, 14 bis 16 Uhr: Fritigsträff 60+, Team Fritigsträff, Gemeindesaal Unterdorf

## FREIENWIL

### Anlass für die Neuzugezogenen

Am Samstag, 9. Mai, findet von 14 bis 17 Uhr der Anlass für die Neuzugezogenen statt (Treffpunkt beim Gemeindehaus). Diverse Neuzugezogene der letzten vier Jahre haben sich bereits dafür angemeldet. Weitere Anmeldungen sind noch bis Montag, 27. April, möglich.

### Baubewilligungen

An der Gemeinderatssitzung vom 23. April erteilte der Gemeinderat folgende Baubewilligungen: – Attenhofer Adrienn und Adrian, Schulstrasse 11, Parzelle Nr. 448; Aussensanierung mit Photovoltaik, BG 25012  
– Aeschbach Daniel, Husenstrasse 6a, Parzelle Nr. 595; Erstellung Gartenhaus, BG 26005

### Gratulation an Marko Wenger

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung gratulieren dem Leiter Werkhof, Marko Wenger, zum erfolgreichen Abschluss des Kurses Wasserwart des SVGW-Fachverbands für Wasser, Gas und Wärme.

### Gratulation an Patricia Erb

Patricia Erb hat die Ausbildung als Schulleiterin vollständig absolviert. Der Gemeinderat gratuliert ihr zum erfolgreichen Abschluss und freut sich, dass sie die Schule weiterhin motiviert und kompetent in die Zukunft führt.

### Auszahlung und Verrechnung von Steuerguthaben

Die Steuerguthaben aus den definitiven Veranlagungen werden automatisch den noch offenen Steuerjahren angerechnet. Sofern vorhanden, erfolgt eine Auszahlung über das verbleibende Restguthaben. Diese seit Jahren praktizierte Handhabung vermeidet unnötige Transaktionskosten und entlastet den kurzfristigen Liquidationsbedarf der Gemeinde.

Falls Sie keine Verrechnung des Steuerguthabens wünschen, können Sie das gern der Abteilung Finanzen mitteilen ([finanzverwaltung@freienwil.ch](mailto:finanzverwaltung@freienwil.ch)).

### Rundweg Freienwil



Lernen Sie die bewegte Dorfgeschichte und die artreichen Lebensräume von Freienwil auf einem 8,1 Kilometer langen Rundweg kennen. Dazu scannen Sie den QR-Code, der Sie zum Flugblatt führt (Streifzüge/Artenreiche Lebensräume und bewegte Dorfgeschichte in Freienwil). Der Rundweg ist nicht ausgeschildert, die App führt Sie. Start ist bei der Bushaltestelle Ost.

### Biber am Rickenbach

Der Biber nagt an der Uferbestockung des Rickenbachs fleissig Bäume an. Diese können jederzeit umfallen. Bitte benützen Sie den Weg in Richtung Erlebnisraum Wasser mit Vorsicht und achten Sie auf angenagte Bäume und Löcher im Boden. Halten Sie Distanz, wenn Sie einen Biber sehen. Die Gemeinde steht mit den Biberbeauftragten des Kantons im Austausch, um Schäden an Infrastrukturanlagen zu vermeiden.

### Wassernutzung

Wasser ist eine kostbare natürliche Ressource und spielt eine zentrale Rolle für unser Klima und unsere Umwelt. Ein bewusster und verantwortungsvoller Umgang mit Wasser trägt entscheidend dazu bei, unsere Lebensgrundlage zu schützen: Jeder gesparte Liter entlastet die Trinkwasserbereitungs- und Abwasserreinigungsanlage. Das verringert die Umweltbelastung, sichert langfristig die Verfügbarkeit von sauberem Wasser und freut obendrein das Portemonnaie. Zahlreiche Möglichkeiten bieten sich an: von einfachen Methoden im Haushalt bis zu technischen Lösungen wie Regenwassernutzungssystemen. Detaillierte Informationen finden Sie in den Merkblättern von Baden Regio ([www.baden-regio.ch/wasser](http://www.baden-regio.ch/wasser)).

### Einladung zum Seniorenessen

Am Donnerstag, 30. April, findet um 12 Uhr im Restaurant Neuhaus in Nussbaumen das monatliche Seniorenessen statt. Wenn Sie an einer Teilnahme interessiert sind, melden Sie sich bitte bis zum 28. April bei Theres Blazetic, Dorfstrasse 4, Freienwil (076 383 30 60, [tb@vivace-praxis.com](mailto:tb@vivace-praxis.com))

### Veranstaltungskalender

Angaben ohne Gewähr. Weitere Informationen beim Veranstalter. Den Veranstaltungskalender für das ganze Jahr finden Sie auf [freienwil.ch](http://freienwil.ch).  
– Samstag, 25. April, 13 bis 15 Uhr: Familienausflug: Besuch bei der Rega, Rega-Center, Flughafen, Frauenverein Lengnau/Freienwil  
– Samstag, 25. April, 94. Veteranenlandsgemeinde ATV, Kleindöttingen, Turnveteranenverband

- Samstag, 25. April, 20 Uhr: Konzert Zéphyr Combo, Saal Weisser Wind, Kultur im Saal
- Dienstag, 28. April, 18 bis 20 Uhr: 3. Training, Schützenhaus, Freier Schiessverein Freienwil
- Freitag, 1. Mai, 19.30 Uhr: Vollmondwanderung, Kapelle Freienwil, Landfrauenverein Freienwil
- Sonntag, 3. Mai, 10 Uhr: Weisser Sonntag für Lengnau und Freienwil, Kirche Lengnau, katholische Kirchengemeinde
- Sonntag, 3. Mai: Wanderung Männerriege, STV Freienwil

## OBERSIGGENTHAL

### Fahrübungen der Feuerwehr

Am Samstag, 25. April, und Samstag, 2. Mai führt die Feuerwehr Obersiggenthal die jährlich vorgegebenen Fahrübungen im Dorf durch. Das Ziel dieser Übungen sind das Fahrtraining, das Verhalten im Strassenverkehr bei Einsätzen sowie die Erweiterung der Ortskenntnisse. Die Übungen finden auf dem ganzen Gemeindegebiet statt. Die Feuerwehr Obersiggenthal dankt für Ihr Verständnis.

### Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung am Tag der Arbeit

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben am Nachmittag des 1. Mai geschlossen.

### Regionales Betreibungsamt: Jahresinspektion ohne Beanstandungen

Am 25. März wurde vom Betriebsinspektorat Aargau die jährliche Inspektion im Betriebsamt Siggenthal-Lägern durchgeführt. Es wurde dabei festgestellt, dass das Betriebsamt gut strukturiert, übersichtlich aufgebaut und organisiert ist. Die Arbeit wird zeitnah erledigt und weist eine gute Qualität auf. Für das Jahr 2026 mussten keine Handlungsanweisungen ausgesprochen werden. Die Geschäftsleitung gratuliert zum tadellosen Inspektionsbericht und bedankt sich für den einwandfreien und gewissenhaften Einsatz.

### Regionales Betreibungsamt Siggenthal-Lägern

Das Betriebsamt (Hauptstelle Nussbaumen) bleibt am Donnerstag, 30. April, aufgrund von personellem Engpass den ganzen Tag geschlossen.

### Clean-up-Day im Ortsteil Rieden – gemeinsam gegen Littering

Am Samstagmorgen, 25. April, organisiert die Vereinigung Rieden eine

Frühjahrsputzaktion. Gemeinsam kämpfen wir einen Morgen lang gegen achtlos Weggeworfenes. Helfende, junge und alte Hände, auch Personen, die nicht Mitglied im Quartierverein sind, können sich gern beteiligen. Eine kurze Anmeldung via E-Mail am Vorabend genügt (info@vereinigungrieden.ch). Treffpunkt ist um 9 Uhr beim Brunnen an der Alten Landstrasse 30 in Rieden. Der Anlass findet bei jedem Wetter statt. Leuchtwesten und Handschuhe sind in begrenzter Anzahl vorhanden, natürlich ebenso Abfallsäcke. Zum Abschluss der Aktion offeriert der Quartierverein mittags allen Helfern und Helferinnen Wienerli mit Brot.

### Betreten von Wiesen und Äckern verboten

Das Betreten von Wiesen und Äckern ist während der Vegetationszeit verboten, das heisst vom 15. April bis zum 31. Oktober. Ebenfalls sind das freie Laufenlassen von Hunden auf fremdem Eigentum sowie das Reiten über offenes Gelände untersagt. Die Bevölkerung wird gebeten, diese Bestimmung zu beachten und auf Querfeldeintouren zu verzichten. Ausserdem ist zu beachten, dass das Abstellen von Motorfahrzeugen auf den Feldwegen zu Behinderungen bei landwirtschaftlichen Arbeiten führen

kann. Die Landwirte sind für die Einhaltung der Bestimmungen dankbar.

## UNTERSIGGENTHAL

### Altpapiersammlung

Stellen Sie das Altpapier bitte am 25. April bis um 8 Uhr an den üblichen Kehrrechtstandplätzen bereit und nicht vor die Haustür! Es wird nur abgeführt, wenn es ordentlich gebündelt ist, also:

- keine Plastiksäcke, keine Tragtaschen, keine Schachteln!
- Karton wird nicht mitgenommen. Dieser kann beim Entsorgungsplatz beim Werkhof Zelgli ungebündelt in den Presscontainer geworfen werden. Verantwortlich für die Sammlung ist der Blauring Kirchdorf. Wird irgendwo Papier vergessen, rufen Sie bitte am selben Tag umgehend Jana Lüthi an (079 951 31 30).

### Häckseldienst

Am 27. und 28. April bieten die Werkdienste der Gemeinde Untersiggenthal einen koordinierten Häckseldienst an. Gehäckselt werden Baum- und Strauchschnitte bis etwa 7 Zentimeter Durchmesser. Das Mate-

rial muss gleichmässig ausgerichtet bereitliegen, und die Zufahrt für das Häckselfahrzeug muss gewährleistet sein. Das Häckselgut wird nicht abgeführt. Die Kosten betragen für jede angebrochene Viertelstunde 40 Franken und werden in Rechnung gestellt. Denken Sie bitte daran: Je ordentlicher das Schnittgut parat liegt, desto weniger Zeit benötigen die Mitarbeiter der Haus- und Werkdienste zum Verarbeiten.

Anmeldung bitte bis spätestens Freitag, 24. April, bei der Abteilung Bau und Planung (056 298 03 00).

### Sperrung der Staldenstrasse

Aufgrund einer Baustelleninstallation muss die untere Staldenstrasse am Montagvormittag, 27. April, für etwa 2 Stunden (9 bis 11 Uhr) vollständig gesperrt werden. Die Zufahrt Richtung Steinenbühl erfolgt in dieser Zeit über die Steinenbühlstrasse. Die Anwohnenden des Staldenquartiers werden von der Bauleitung über die Umleitung informiert.

### 1. Mai, Tag der Arbeit – Gemeindeverwaltung geschlossen

Am Freitag, 1. Mai, Tag der Arbeit, ist die Gemeindeverwaltung den ganzen Tag geschlossen.

## VEREIN PRO WIBA



**Christoph Riner (Vizepräsident), Christoph König (Sales-Direktor Markt Schweiz und stellvertretender Leiter Marketing & Sales bei Stadler Rail), Marianne Binder (Ständerätin die Mitte), Andreas Meier (Präsident) und Beat Edelmann (Vizepräsident)**

BILD: ZVG

### Nicht begrenzen, sondern besser erschliessen

An der Generalversammlung vom 14. April im Restaurant Sonne in Etzgen setzte Pro Wiba ein klares verkehrspolitisches Zeichen: Rund 30 Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft und Politik nahmen teil und unterstrichen die Bedeutung des Vereins als Plattform für die Förderung einer leistungsfähigen Bahnverbindung zwischen Winterthur und Basel entlang des Hochrheins.

Präsident Andreas Meier eröffnete die Versammlung und führte souverän durch die Traktanden. Unterstützt wurde er von den beiden Vizepräsidenten Christoph Riner und Beat Edelmann. Sämtliche Geschäfte wurden einstimmig genehmigt. Im Jahresrückblick betonte der Vorstand insbesondere die Bedeutung einer engen regionalen Vernetzung sowie das kontinuierliche Engagement für die Stärkung des öffentlichen Verkehrs entlang der Hochrheinachse.

Inhaltlich stand die aktuelle Entwicklung der nationalen Verkehrspolitik im Zentrum. In Bundesbern wird derzeit intensiv über die Zukunft der Bahn diskutiert. Fragen zur langfristigen Finanzierung über 2030 hinaus, zur Stärkung des Güterverkehrs sowie zur strategischen Ausrichtung des Schienenverkehrs prägen die Agenda.

Der politische Wille zum Ausbau der Bahn ist erkennbar. Für den Verein mit Sitz in Würenlingen ist dabei klar, wo die Prioritäten liegen: Im Zentrum steht die Wiedereinführung der Direktverbindung zwischen Winterthur und Basel entlang des Hochrheins. Dieses Anliegen entspricht aus Vereinssicht nicht nur der strategischen Stossrichtung des Bundes, son-

dern stellt einen konkreten und wirk-samen Beitrag zur besseren Erschliessung der Region sowie zur Entlastung bestehender Verkehrsachsen dar.

Mit Blick auf anstehende politische Entscheide und gesellschaftliche Diskussionen wurde zudem die Frage des Bevölkerungswachstums thematisiert. Die damit verbundenen Spannungen – steigende Dichte, zunehmender Druck auf Infrastruktur und Lebensraum – sind in vielen Regionen spürbar.

Einigkeit besteht darin, dass diese Herausforderungen real sind. Pro Wiba setzt hier auf einen klaren Ansatz: nicht Begrenzung, sondern bessere Erschliessung. Durch gezielte Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur könne die Schweiz «im übertragenen Sinn vergrössert» werden. Neue Direktverbindungen schaffen zusätzliche Räume, verbessern die Erreichbarkeit und tragen dazu bei, Wachstum sinnvoll zu lenken und bestehende Strukturen gezielt zu entlasten.

Die Bedeutung dieser Themen widerspiegelte sich ausserdem in der Teilnahme hochrangiger politischer Vertreterinnen und Vertreter. Unter anderem nahmen Ständerätin Marianne Binder sowie Grossrätin Bea Bieber an der Generalversammlung teil. Zudem waren zahlreiche Gemeinden aus der Region vertreten, darunter Laufenburg, Mettauertal, Siglistorf, Mellikon, Bad Zurzach, Leuggern und Gansingen. Auch die Präsenz der Bad Zurzach Tourismus AG verdeutlichte die enge Verbindung von Wirtschaft, Standortentwicklung und Tourismus.

Ein weiterer Höhepunkt des Abends war das Referat von Christoph König von Stadler Rail. Er stellte den modernen Triebzug Flirt vor und

gab Einblicke in dessen Entwicklung, Einsatzbereiche und Bedeutung für den öffentlichen Verkehr in der Schweiz. Die Ausführungen zeigten, dass die technologische Entwicklung im Bahnbereich dynamisch voranschreitet und dass leistungsfähige Infrastruktur eine zentrale Voraussetzung bleibt, um dieses Potenzial auszuschöpfen.

Neben den statutarischen Geschäften war die Generalversammlung eine wichtige Plattform für den Austausch und die Vernetzung zwischen Wirtschaft, Politik und Gemeinden. Pro Wiba blickt gestärkt auf das kommende Vereinsjahr und will sich weiterhin aktiv in die verkehrspolitische Diskussion einbringen. Im Zentrum steht die Priorität, die Direktverbindung Winterthur-Basel entlang des Hochrheins voranzubringen und damit einen nachhaltigen Beitrag an die regionale Entwicklung und die Lebensqualität zu leisten. zvg

## REGION

### Kirchenschatz

Der Badener Kirchenschatz birgt verschiedene Trouvaillen aus rund 600 Jahren Kirchengeschichte: Zu den kostbaren Exponaten gehören Vortrage- und Altarkreuze, die silberne, ziervergoldete Turmmonstranz aus dem Jahr 1477, Brust- und Hüftreliquiare, getriebene Statuetten, Altarleuchter, Kelche sowie eine reiche Sammlung kirchlicher Gewänder. Dieser einzigartige Schatz umfasst meisterliche Objekte historischer Parameter, welche die kirchliche Kleidermode zwischen dem 15. Jahrhundert und der Mitte des 20. Jahrhunderts lückenlos dokumentiert. Treffpunkt für die Führung ist vor dem Haupteingang der Stadtkirche Baden, der Eintritt ist frei. Die Teilnehmenden werden von Hanspeter Neuhaus durch die öffentliche Führung begleitet.

**Freitag, 24. April, 17.30 Uhr  
Haupteingang, Stadtkirche, Baden**

### MITTEILUNG DER REDAKTION

Bitte beachten Sie, dass der Redaktionschluss für die Ausgabe vom Donnerstag, 7. Mai, bereits am **Donnerstag, 30. April, ist.**



## 900 Jahre Altarweihe

Am 15. Januar 1126, also vor 900 Jahren, wurde der erste Altar in der Kirche St. Peter und Paul in Kirchdorf geweiht. Diese Weihe nahm Ulrich I. von Kyburg-Dillingen (Geburtsjahr unbekannt, gestorben am 27. August 1127 im Kloster St. Märgen) vor. Er war Bischof von Konstanz von 1111 bis 1127. Mit einer Vernissage am 12. April wurde die Ausstellung «900 Jahre Altarweihe Kirche Kirchdorf» nach dem Morgengottesdienst von der Pastoralraumleiterin Lara Tedesco eröffnet. In einer feierlichen Zeremonie zerschneidet sie das Band der Kapelle neben der Kirche, um den Weg freizumachen für die vielen Gottesdienstbesucherinnen und -besucher. Die Ausstellung ist jeden Sonntag von 10.30 bis 12 Uhr geöffnet und dauert bis Ende Juni.

BILD: ZVG

Inserat

Grosse

# Sitz-Eintausch Aktion

auf sämtliche

## Polstergruppen

(auch Polstergruppen für die nicht so grosse Stubel)

## Relax-Sessel

## Tische & Stühle

von Mensch zu Mensch.



Eintausch-Prämie  
bis CHF 1'400.-

Familie Kindler heisst Sie ♥-lich willkommen!

**Aktion bis 30. April**

**MÖBEL-KINDLER-AG**  
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18

**SCHINZNACH-DORF**  
Degerfeldstr. 7 Industrie Dägerfeld





Bahnhofplatz 11 5200 Brugg  
Reservation 056 450 35 65  
odeon-brugg.ch

Dienstag 21. bis Samstag 26. April  
**BRUGGORE FILMFESTIVAL**  
«Fantastic horror and beyond»



Freitag 24. April 20 Uhr  
**HÄXAN**  
1922 · 80 Min. · Regie: Benjamin Christensen  
Exklusive Stummfilmversion von HEXEN (1922) von Multi-Instrumentalistin, Sängerin und Produzentin Anna Murphy

Samstag 25. April 14 Uhr  
**BOORMAN AND THE DEVIL**  
USA 2025 · 112 Min. · E · Regie: David Kittredge  
Doku über die packende Geschichte der Entstehung von EXORCIST II: THE HERETIC und den Regisseur John Boorman

Sonntag 26. April 11 Uhr  
Dienstag 28. April 18 Uhr  
**IM BANN DER QUARZKRISTALLE**  
CH 2026 · 94 Min. · Dialekt · Regie: Irene Marty  
Doku über die Leidenschaft der Kristallsuchenden

Dienstag 28. April 12.15 Uhr  
Mittwoch 29. April 12.15 Uhr  
**DER TOD IST EIN ARSCHLOCH**  
D 2025 · 79 Min. · D · Regie: Michael Schwarz  
Ehrliche Reise an den Rand des Lebens mit Bestatter Eric Wrede

Sonntag 26. April 19.15 Uhr  
**THE DRAMA**  
USA 2026 · 106 Min. · E/df · Regie: Kristoffer Borgli  
Drama kurz vor der Hochzeit

Sonntag 26. April 17 Uhr  
Dienstag 28. April 20.15 Uhr  
**CALLE MÁLAGA**  
F 2025 · 116 Min. · SP/df · Regie: Maryam Touzani  
Lebensbejahende Komödie, die daran erinnert, seine Träume und Würde im Alter nicht aufzugeben.

Sonntag 26. April 15 Uhr  
Dienstag 28. April 15 Uhr  
**LE CHANT DES FORÊTS**  
F 2025 · 95 Min. · F/d · Regie: Vincent Munier  
Atemberaubende Reise in die moosbedeckten Wälder der Vogesen

Montag 27. April 20.15 Uhr  
**VIE PRIVÉE**  
F 2025 · 105 Min. · F/d · Regie: Rebecca Zlotowski  
Eine Psychiaterin (Jodie Foster) verliert nach dem Selbstmord einer Patientin den Halt.

Mittwoch 29. April 20.15 Uhr  
**DJ AHMET**  
MKD/CZE/SRB/HRV 2025 · 99 min. · O/df  
Regie: Georgi M. Unkovski  
Geschichte über Tradition, erste Liebe und die Kraft der Musik.

Montag 27. April 15 Uhr  
**SIRI HUSTVEDT – DANCE AROUND THE SELF**  
D 2025 · 110 Min. · O/df · Regie: Sabine Lidl  
Doku über die amerikanische Schriftstellerin Siri Hustvedt

Mittwoch 29. April 18 Uhr  
**BARBARA BUSER – PIONIERIN DER NACHHALTIGKEIT**  
CH 2025 · 120 Min. · Dialekt  
Regie: Gabriela Schärer  
Doku über die preisgekrönte Basler Architektin

Mittwoch 29. April 15 Uhr  
**PLITSCH PLATSCH FOREVER!**  
CH 2026 · 87 Min. · Dialekt · Regie: Natascha Beller  
Diese warmherzige Geschichte über Freundschaft und Loslassen wurde teilweise in Brugg gedreht.

Montag 27. April 18 Uhr  
**WALTER LIETHA DRUM SING I, GRAD DRUM**  
CH 2026 · 73 Min. · D · Regie: Stefan Haupt

Sonntag 26. April 13 Uhr  
**TATTI, PAESE DI SOGNATORI**  
CH 2026 · 92 Min. · O/df · Regie: Ruedi Gerber  
Doku über die Wiederbelebung eines italienischen Diefes

Mittwoch 29. April 19.15 Uhr  
**IRIS KELLER – WALWERTUNG**  
Lesung über den Prozess des Mutterwerdens

## AGENDA

### FREITAG, 24. APRIL

**BADEN**  
19.30: Vortrag mit Thomas Vogel zum Thema «Mässigung – was wir von einer alten Tugend lernen können», Saal Roter Turm (UG). Infos: pastoralraum.ch  
20.00: Barabend im Kulturhaus Royal. 1000 Trank und eine Nacht. Infos: royalbaden.ch  
20.15: Das Luftschiff – Heimsuchung in Drag. Musiktheater. Theater im Kornhaus. Infos: thik.ch

**BRUGG**  
18.00–22.00: Eröffnung der Ausstellung: Georgette Maag und Aldo Mozzini (Urban Playground), Zimmermannhaus. Infos: zimmermannhaus.ch

**EHRENDINGEN**  
17.00–22.00: Kleidertauschplausch, Frauen im Zentrum, ökumenisches Zentrum.

### SAMSTAG, 25. APRIL

**BADEN**  
10.00: Blick ins Kurtheater – Führung durchs Haus mit Ursula Dietrich. Kurtheater. Infos/Tickets: kurtheater.ch  
20.00: Eliane – Soulfire Tour 2026. Kurtheater. Infos: kurtheater.ch  
20.15: Preživljavanje svakodnevnog – Überleben im Alltag. Thik weltwärts präsentiert Saša Turković, den Veteranen der kroatischen Stand-up-Szene. Die Veranstaltung wird auf Kroatisch abgehalten (keine Übersetzung). Theater im Kornhaus. Infos: thik.ch  
22.00–4.00: Dub Royal. Kulturhaus Royal. Infos: royalbaden.ch

**UNTERSIGGENTHAL**  
10.00–12.00: Frühlingbörse Chinderchram. Sickinga-Festsaal. Infos: blickpunkt.eltern.ch  
10.00–17.00: Ausstellung «Drei Welten – ein Erlebnis» von Bähram Alagheband, Raúl Pellicier und Bárbara Y. Gutiérrez Cazañas. Gemeindehausaal. kult-untersiggenthal.ch

### SONNTAG, 26. APRIL

**BADEN**  
10.00: Philo-Brunch. Kulturcafé Baden. Infos: kulturcafé.ch  
17.00: Kammermusik-Trio im Gartensaal der Villa Boveri. Infos: korendfeld.ch  
17.00: Choreo Persona Showing – Einblick in choreografische Skizzen. Auf der Bühne im Kurtheater. Infos: kurtheater.ch

**UNTERSIGGENTHAL**  
10.00–17.00: Ausstellung «Drei Welten – ein Erlebnis» von Bähram Alagheband, Raúl Pellicier und Bárbara Y. Gutiérrez Cazañas. Gemeindehausaal. kult-untersiggenthal.ch

**WINDISCH**  
10.00–18.00: Römersonntag für die ganze Familie im Legionärspfad. Infos: museumaargau.ch  
11.30–12.30/13.30–14.30: Das Kloster in neuem Glanz. Einblicke in das Kloster und seine Kirche. Infos: museumaargau.ch  
13.00–13.30: Familienführung mit Ausbildung zum Legionär. Legionärspfad. Infos: museumaargau.ch  
15.00–15.30: Kurzführung durch die Legionärsunterkünfte. Legionärspfad. Infos: museumaargau.ch

### DIENSTAG, 28. APRIL

**BADEN**  
12.00: Parkführung: Eine Auszeit im Park. Daniel Schneider, Gärtner aus Passion, führt fachkundig durch den Park der Villa Boveri. Infos: villaboveri.ch  
19.30: Sol Invictus, Tanztheater von

## VEREINE | FREIZEITANGEBOTE

### OBERSIGGENTHAL

**Pro Senectute Fitness und Gymnastik gemischte Gruppe**  
Di, 14.00–15.00/15.00–16.00, Gemeindegarten Obersiggenthal. Auskunft: Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Baden, 056 203 40 80.

**Pro Senectute Nordic Walking**  
Mi, 9.00–10.15, div. Treffpunkte. Zwei Gruppen: Geniesser und Fit. Auskunft: Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Baden, 056 203 40 80.

**Samariterverein Obersiggenthal**  
Infos: www.samariter-obersiggenthal.ch.

**Satus TSV Obersiggenthal**  
www.satusobersiggenthal.ch

**Turnverein Obersiggenthal**  
www.tvobersiggenthal.ch

### SPOTLIGHT



## Irish Night im Salzhaus

Mit ihrem neuen Album «This ain't quiet» legt das Saint City Orchestra ein dreieckiges Manifest vor – gegen die Stille, gegen das Schweigen, gegen das brave Mitlaufen. Was hier aus den Boxen knallt, ist ein rotzfrecher Mix aus Irish Punkrock und der ungeschönten Realität des Lebens – laut, wild, ehrlich und mit einer ordentlichen Portion Ironie. Die Goblins nehmen irische Klassiker, jagen sie durch den Verstärker und spucken sie als tanzbare Abrissbirnen wieder aus. Dazu gibt es eigene Hymnen irgendwo zwischen Celtic Rock, Folk-Punk und wilden Pub-Grooves – mal episch, mal dreckig, aber stets authentisch. In Schubladen passen sie nicht. Höchstens in ein Guinness-Glas – mit Schaumkrone! Ausserdem gibt es eine Whiskydegustation mit Martin Kuhn von der Whisky Post in Dättwil. Ausgewählte Irish Whiskys können günstig verkostet werden.  
**Samstag, 2. Mai, Türöffnung um 19.30 Uhr, Konzert um 20.30 Uhr, Salzhaus, Brugg, salzhaus-brugg.ch**

BILD: ZVG

Hervé Koubi, Theatersaal im Kurtheater. Info: Infos: kurtheater.ch.

### MITTWOCH, 29. APRIL

**BADEN**  
20.00: Irish Stubete. Kulturcafé Baden. Infos: kulturcafé.ch  
20.00: Mensch Lämppli Tour 2026 – Lämppli ist zurück. Kurtheater. Infos: kurtheater.ch

**BRUGG**  
19.15: Iris Keller – Walwerdung. Iris Keller erzählt in ihrem Roman vom schwierigen Prozess des Mutterwerdens. Bühne Odeon, Bahnhofplatz 11. Infos: odeon-brugg.ch.

**EHRENDINGEN**  
9.30: Morgensport Face-Yoga, Frauen im Zentrum, ökumenisches Zentrum. Anmeldung: frauenvereinehrendingen.ch.

**UNTERSIGGENTHAL**  
18.00: Sonderausstellung «Wasser – gefasst und verteilt», mit Apéro. Reservoir Schachen: von der Idee zum Projekt mit Michael Merkli. Ortsmuseum. Infos: ortsmuseum-untersiggenthal.ch

### DONNERSTAG, 30. APRIL

**BADEN**  
18.00–21.00: Konzert: Roman Street, Gypsy-Jazz-Latin im Henry's Live Music & Sports Bar, Schlossbergplatz 4. Info: cocobaden.ch

20.00: Cedric Schild Live: «I de Videos bini lustiger». Kurtheater. Infos: kurtheater.ch  
20.30: Lesen für Bier #3 mit Gina Walter und Jeremy Chavez. Poetry-Slam war gestern! Kulturhaus Royal. Infos: royalbaden.ch

**GEBENSTORF**  
19.00: Tee und Gebet im Kirchgemeindehaus, Leitung: Nanajan Alkhouri.

### FREITAG, 1. MAI

**BADEN**  
19.30: Schweizer Vokalconsort: Adieu. Bye. Uf widerluege: Das Konzert widmet sich ganz dem Abschied, dem Schmerz und dem Loslassen. Reformierte Kirche.  
20.15: Eimi schwimmt (Premiere). Die Abschwefungen einer Kindergärtnerin. Ein Monolog. Mit Vivianne Möslin und Christoph Gantert. Theater im Kornhaus. Infos: thik.ch

**BRUGG**  
18.15: Orgelpunkt mit Ana Marija Kranjnc. Infos: refbrugg.ch

**WETTINGEN**  
19.30: Stürne 40gi: Jubiläumskonzert von Vocappella. Schulhaus Margelacker. Infos: vocappella.ch.

### AGENDA

Senden Sie Ihren Hinweis an redaktion@effingermedien.ch.

## FILMTIPP



Mein Leben nach dem Notenschnitt, CH 2026, Play SRF

## Sven is back!

In seiner SRF-Dokumentation «Mein Leben und der Notenschnitt» porträtierte der Filmemacher Luzius Wespe 2021 vier Kinder an der Schwelle zur Sekundarstufe und machte sichtbar, wie früh junge Menschen die Weichen für ihre Zukunft stellen müssen. Der heimliche Star damals: der schlangenversessene Wildfang Sven, der mit seinen Noten und dem Schulsystem hadert. In «Mein Leben nach dem Notenschnitt» besucht der Regisseur drei der porträtierten Teenager erneut. Diese stehen nun vor dem nächsten grossen Schritt in ihrem Leben: der Lehrstellensuche. Der Film ist eine charmante Auseinandersetzung mit dem Heranwachsen – und den grossen Verantwortungen, die plötzlich auf jene, die eben gerade noch Kinder waren, zukommen. Während sich Sven über das dauernde Stehen im Berufsalltag ärgert («man darf Pause machen und atmen, aber man darf sich nicht hinsetzen»), muss Mara ihren Traum von der Tierärztinnenkarriere nach dem Austritt aus dem Gymnasium endgültig begraben. Und Florina hadert derweil mit den Stellenabsagen. Dabei wird schnell deutlich: Diese drei Heranwachsenden sind längst keine Kinder mehr, und sie checken ganz genau, wie die Welt läuft.



Olivier Samter  
Filmjournalist

## BUCHTIPP

Bibliothek Windisch

## Eine wie Frankie



Roman von  
Graham Norton  
Kindler, 2025

Der irische Autor Graham Norton ist vielen primär als Gastgeber einer eigenen Fernsehshow auf BBC bekannt. In seinen Romanen, von denen ich an dieser Stelle bereits den dritten bespreche, spielt der Humor eine untergeordnete Rolle. Er entwirft seine Charaktere sorgfältig, und die Geschichten enthalten meist auch eine gewisse Tragik. Im vorliegenden Buch erzählt die alte Dame Frankie ihrem jungen irischen Pfleger ihre Lebensgeschichte: Als Vollwaise unter zum Teil tragischen und traumatischen Bedingungen in Irland aufgewachsen, flüchtet die kaum erwachsene Frankie nach London zu ihrer Freundin. Der berufliche Ausflug nach New York endet damit, dass die junge Frau im Big Apple bleibt und dort ihre grosse Liebe und ihre Berufung findet. Endlich kann sie ihre Begabung als Köchin in ihrem eigenen Restaurant ausleben, und ihr Mann Joe steigt kompetent auf als bildender Künstler. Aber Frankie hat früh gelernt, dass man dem Glück nicht trauen darf. Nebst dem spannenden Plot punktet der Roman mit einem detaillierten Stimmungsbild von New York in den Sechzigern bis Achtzigern und vom Aufkommen von Aids, damals noch als Schwulenkrebs bezeichnet.



Laura Schnellmann  
Co-Leiterin der Gemeinde- und Schulbibliothek Windisch

**Firma-Adam kauft an:**  
Schmuck aller Art • Gold • Silber  
Zahngold • Münzen • Uhren aller Art  
Tel. 076 508 77 90 / 076 814 77 90  
Edelmetallhaus GmbH, Wittlingerstr. 130, 4058 Basel

**Störmetzg**  
Landstrasse 234,  
5416 Kirchdorf  
Tel. 056 282 05 33  
Öffnungszeiten: Fr 17–18.30, Sa 10–12 Uhr

**Letzte Rauchwürste**  
24./25. April 2026  
Brat-/Grillwürste  
Salsiccia (mild und scharf)  
Nächstes Mal offen: 8./9. Mai 2026

**Firma-Adam kauft an:**  
Möbel alt und neu • Zinn  
Silberbestecke (auch versilbert)  
Tel. 076 508 77 90 / 076 814 77 90  
Edelmetallhaus GmbH, Wittlingerstr. 130, 4058 Basel

**Altgold- & Silber-Ankauf**  
Seriöse und kompetente Beratung.  
Barauszahlung zum Tageskurs.  
Räumen Sie Ihre Schubladen!  
**Profitieren Sie vom seriösen Goldpreis!**  
Goldschmuck, Golduhren, auch div. Uhren und defekte Golduhren, Armbänder, Medaillen, Barren, Münzen, Vreneli usw., auch defekte Gegenstände sowie Silber-Besteck und Zahngold  
**Mo 27. April / Di 28. April 2026**  
10 bis 16 Uhr durchgehend  
Café Cappuccino, Seebli-Center Lupfig, ohne Voranmeldung!  
Gerne offerieren wir Ihnen einen Kaffee!  
**J. Amsler, Telefon 076 514 41 00**  
**Auch Privatbesuche möglich!**

**BUDGET SERVICE**  
Martin Schmid, Hertensteinstrasse 4/6 (Innenhof Garagenbox), 5415 Nussbaumen.  
Öffnungszeiten bzw. \*\*Veloan-nahme vorerst Di. bis Fr. Abends 17:00 bis 19:00, und jeden zweiten Sa. 09:00 bis 12:00, bzw. auf Voran-meldung an 079 247 63 49. **Höchste** Zeit jetzt für die Frühlingsfitness deines Velos!  
\*\*Keine E-Bikes bis auf weiteres.  
131018 RSN

Sammler kauft  
**SCHALLPLATTEN**  
076 394 67 20

**Vorhänge nach Mass, Ausmessen, Beratung, gratis**  
[www.angelicas-vorhangatelier.ch](http://www.angelicas-vorhangatelier.ch)  
**079 338 47 23**

**Kindler's Malerservice**  
Manuela Kindler  
Dorfstrasse 35  
5200 Brugg  
079 324 09 88  
[manuela.kindler@bluewin.ch](mailto:manuela.kindler@bluewin.ch)  
[www.kindler-malerservice.ch](http://www.kindler-malerservice.ch)

**MUSIK EGLOFF**  
INSTRUMENTE UND MEHR  
**MIET-INSTRUMENTE**  
Landstrasse 52 | 5430 Wettingen | 056 426 72 09 | [musik-egloff.ch](http://musik-egloff.ch)

Sammler sucht gegen Barzahlung  
**Schwyzerörgeli, Akkordeon und Saxofon** (auch defekt)  
P. Birchler, Tel. 079 406 06 36  
[birchler64@gmail.com](mailto:birchler64@gmail.com)

**Alles wird teurer? Nicht bei uns!**  
engineered in GERMANY  
made in AUSTRIA  
**solo** by AL-KO  
Auf die Probefahrt, fertig, los! E-Power testen, staunen und sparen!  
Akku-Rasentraktor T 3100 Li  
**CHF 7'890.-** statt 8'490.-  
Gerne zeigen wir Ihnen weitere attraktive Promotionen!  
**SCHWITTERS**  
Kleingeräte + Gartenarbeiten  
Schwitters's Kleingeräte & Gartenarbeiten GmbH  
Gutweg 1 | 5420 Ehrendingen  
Tel. 079 404 95 73  
[www.kleingeraete.ch](http://www.kleingeraete.ch)  
Mähroboter 1121 VISION  
**CHF 699.-** statt 899.-

**Firma-Adam kauft an:**  
Alte Fotoapparate • Schreibmaschinen  
Tonbandgeräte • Nähmaschinen  
Tel. 076 508 77 90 / 076 814 77 90  
Edelmetallhaus GmbH, Wittlingerstr. 130, 4058 Basel

**Zinnsachen**  
Dringend gesucht, jeglicher Art, kleine sowie grosse Mengen werden abgeholt und bar bezahlt.  
Tel. 078 912 77 55, Frau Birchler

**Firma-Adam kauft an:**  
Gemälde • Teppiche  
Asiatika • Puppen  
Tel. 076 508 77 90 / 076 814 77 90  
Edelmetallhaus GmbH, Wittlingerstr. 130, 4058 Basel

**WIR BRINGEN LICHT INS DUNKLE.**  
Wenn Sehen schwieriger wird...  
kostenlose Seherberatung in der Nähe.  
[blind.ch](http://blind.ch)  
Schweizerischer Blindenbund

**AUSSTELLUNG AUCH IM HOTEL LINDE, BADEN: 29. & 30. MAI**  
**PERLEN, FARBSTEIN- & DIAMANTSCHMUCK**  
Preise, die begeistern! Warum mehr bezahlen? Kaufen Sie direkt beim Importeur. Keine Zwischenhändler, keine Aufschläge. Profitieren Sie von unschlagbaren Angeboten!  
**SCHÖFTLAND, FELDACKERSTRASSE 7**  
Hinter Cinema8, Gebäude F7  
**FREITAG 1. MAI 12:00 – 19:00 UHR**  
**SAMSTAG 2. MAI 12:00 – 19:00 UHR**  
**SONNTAG 3. MAI 11:00 – 17:00 UHR**  
**Karin Müller** Perlenspezialistin  
Direktimport und Verkauf von Südsee-, Tahiti- und Süsswasser-Kulturperlen, Farbstein- & Diamantschmuck  
Hauptstrasse 13, 5037 Muhen  
Mobile 079 699 25 52  
[info@perlenunikate.ch](mailto:info@perlenunikate.ch)  
[www.perlenunikate.ch](http://www.perlenunikate.ch)

**WOHNUNGSMARKT**  
ÜBER 40 JAHRE.  
**DAS SUCHEN HAT EIN ENDE.**  
[www.wernli-immobilien.ch](http://www.wernli-immobilien.ch)  
WERNLI-IMMO.CH

**Frühlingsfest**  
Sa. 25. April - 9 bis 16 Uhr  
So. 26. April - 11 bis 16 Uhr  
**Besuchen Sie uns an unserem Frühlingsfest!**  
Freuen Sie sich auf eine grossartige Auswahl an Pflanzen und köstlichen Leckereien.  
**Weber GartenCenter**  
Weber AG Kirchdorf | 5416 Kirchdorf AG | Tel. 056 296 10 60 | [info@webergartencenter.ch](mailto:info@webergartencenter.ch) | [www.webergartencenter.ch](http://www.webergartencenter.ch)